

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 2 | 20. Juni - 18. Juli 2025

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 51

Sommer auf der Alp Seite 32

Pfarrer in Zernez Seite 14

Schellen-Ursli als Oper Seite 22

Bergsommer erleben!
Wenn die Berge strahlen...



**Alle Erlebnisse & Events
hier entdecken**



DEIN JOB. DEIN SPORT. DEIN ABENTEUER!

-  **Arbeiten, wo andere Urlaub machen**
-  **Jetzt oder nach Vereinbarung:**
 -  **Ganzjahresstelle** für Fachkräfte & Berufserfahrene (Voll-/Teilzeit)
-  **Ab der Wintersaison 2026:**
 -  **Mitarbeiter/-in Verkauf, Skivermietung oder Skiservice** (Voll-/Teilzeit)
 -  Perfekt auch für Quereinsteiger/-innen!
-  **DEINE VORTEILE:**
 -  Leistungsgerechte Vergütung & grosszügige Rabatte
 -  Abwechslungsreicher Job in einem jungen, motivierten Team
-  **JETZT BEWERBEN & DABEI SEIN!**
 -  **Sport Heinrich, Stradun 400, 7550 Scuol – 081 864 19 56 – laden@sport-heinrich.ch**



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	5 Fragen an Kurt Baumgartner	5
Sbrinzlas		6 - 10
Fundstück	Geniessen im Gasthaus Avrona	13
Portrait	Von Indien ins Unterengadin	14
Natur	Wie weiter mit dem PCB im Spöl?	16
Regional & Special	Der kleine Bauernhof mit grossem Herz	18
Aktuell	Ausstellung «plomer plajer culer» im Val Müstair	20
Aktuell	Schellen-Ursli goes Opera	22
Pagina rumantscha	Strategia per la transfuormaziun digitala dal rumantsch	24
Sast amo?	Der Galgen bei Zernez	28
Thema	Der schöne, lange Alpsommer	32
Lieblings- rezept	Ein bisschen wie früher... Soljanka, wie bei Mutti	39
Lö bramà	Der Lieblingsort von Marianne Dandler	43
Interview	«Die Alp Mora ist mir Heimat»	46
Preisrätsel		76
3 Wünsche	Linard Mayer wünscht sich, dass ...	78

Agenda	50
Veranstaltungen	51
Museen	70
Kunst und Ausstellungen	70
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk	72
Weitere Ferienerlebnisse	72
Service	
Impressum	5
Notfallnummern	78

Thema:

Die Alpwirtschaft hat hier in der Region eine lange Tradition. Grund genug also für einen vertieften Blick auf diese Institution der langen Sommerferien für Tiere. → Seite 32

Portrait:

Seit Oktober 2022 predigt Pfarrer Matthew in der katholischen Kirche von Zernez. Zuvor war der gebürtige Inder auch in den USA und natürlich in Rom. Und er kennt sogar den neuen Papst persönlich. → Seite 14



Natur:

Im Herbst 2016 kam es in der Staumauer Punt dal Gall der Engadiner Kraftwerke zu einem Umweltunfall. Im Rahmen von Sanierungsarbeiten durch eine externe Firma gelangten PCB-haltige Korrosionsanstriche in den Fluss Spöl. Nach langen Verhandlungen kann 2026 endlich mit der Sanierung begonnen werden. → Seite 16





ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

ZEGG HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada - Apparthotel & Spa****

ZEGG ZOLLFREI-STORES

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

ZEGG RESTAURANTS

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

El Rico Steakhouse & Burger



MAMMUT
SWISS 1862



LEKI

MARTINI
SPORTSWEAR AUSTRIA

MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

MONTAG - SAMSTAG 09.00 - 18.30 UHR

SONNTAG 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch

Alpine Premium Holidays & Duty Free Shopping by @zegg.ch



ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalendar@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Errscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer	Nr. 3 18. Juli	24. Juni
Sommer	Nr. 4 15. August	22. Juli
Sommer	Nr. 5 12. September	19. August
Sommer	Nr. 6 10. Oktober	16. September
Winter	Nr. 1 14. November	21. Oktober
Winter	Nr. 2 19. Dezember	25. November

Auflage

9776 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



5 Fragen an Kurt Baumgartner



Wie gross ist die Freude über diese Auszeichnung und was bedeutet sie Ihnen?

Die Auszeichnung «Hotelier des Jahres» freut uns alle sehr und ist auch Lohn für all die Arbeit, die wir geleistet haben. Wichtig ist aber trotzdem, dass man demütig bleibt, die Bodenhaftung nicht verliert – und weiterarbeitet.

Und wie wird man Hotelier des Jahres?

Grundsätzlich, indem man gute Mitarbeitende hat, wir haben 160 davon. Dann gehört der Preis genauso auch meiner Frau Julia, ohne die das alles gar nicht möglich wäre, und unserem Gastgeber und Standortleiter René Stoye. Unser allergrösstes Kapital aber sind die Gäste, deshalb pflegen wir unsere Stammgäste authentisch, ohne klebrig zu werden. Erst kürzlich hatten wir einen 60. Geburtstag einer Dame, die sicher bereits 30-mal im Hotel logiert hat.

Was ist das Schönste an Ihrem Beruf?

Mir gefällt die Vielfalt. Ich muss etwas verstehen von Finanzen und Bauen, sollte aber auch etwas Marketing können, Mitarbeiterführung ist ebenfalls ein wichtiger Punkt und strategisches Denken sowieso. Am schönsten aber ist der Kontakt mit den Menschen, mit unseren Gästen und den Angestellten.

Welche Ziele haben Sie nun noch?

Sicher die bestehenden Projekte sauber zu beenden. Da gibt's beispielsweise in Pontresina gerade etwas Gegenwind. Dann möchten wir unsere Hotelfamilie auf noch bessere Füsse stellen. Das grösste mittelfristige Ziel ist aber die Übergabe an die nächste Generation. Die Kinder sollen aber zuerst noch weg, aus anderen Tellern essen und viel Erfahrung sammeln und selbstständig über einen möglichen Einstieg in den Betrieb entscheiden.

Und weshalb sollten junge Leute in die Hotelbranche einsteigen?

Weil es eine vielfältige Branche ist, in der man mit Menschen zu tun hat und nicht mit toter Materie. Zudem sieht man immer das Resultat der Arbeit, dann nämlich, wenn die Gäste zufrieden sind.

Kurt Baumgartner, Gastgeber und Besitzer der Hotelfamilie Belvédère, ist im Hotelrating von Kurt Wild und Andrin Willi zum Hotelier des Jahres gewählt worden. Gemeinsam mit seiner Frau Julia und den Mitarbeitenden hat er seit Ende der 90er Jahre in Scuol ein eigentliches Hotelresort aufgebaut, bestehend aus dem Belvédère, dem Belvoir und dem Guardaval. (Foto: zvg)

Reservationspflicht für Velos im PostAuto



Neu gilt während der Sommersaison von Mai – Oktober auf ausgewählten PostAuto-Linien eine Reservationspflicht für den Velotransport. Damit soll die Mitnahme von Fahrrädern besser planbar und die Platzver-

fügarkeit erhöht werden – besonders in touristisch stark frequentierten Regionen. Die Reservation kann online, per App oder telefonisch erfolgen. Ohne vorgängige Anmeldung ist der Velotransport auf betroffenen Linien nicht mehr garantiert. Weitere Infos und betroffene Strecken: postauto.ch/velo.

Engiadina Scuol Trail 2025

Am **Samstag, 28. Juni 2025**, findet der Engiadina Scuol Trail statt. Die unberührte Landschaft des Unterengadins bietet ein einzigartiges Trail-Erlebnis. Verschiedene Schwierigkeitsstufen sorgen dafür, dass Teilnehmende aller Kategorien auf ihre Kosten kommen: ALVETERN-Trail (48 km / 3300 HM) für ambitionierte und erfahrene Läufer*innen. ENZIANA-Trail (22 km / 1300 HM) für die gemütlicheren Läufer*innen. Und für Einsteiger*innen/Gruppen und Familien gibt es den FLURINA-Trail. Mit sechs Kilometern Länge und 450 Höhenmetern geht es nach dem Start in Scuol mit der Bergbahn in die Höhe und dann zu Fuss und mit der Sesselbahn zurück nach Scuol. Auch für ganz kleine Kinder bestens geeignet. Weitere Informationen und Anmeldung unter: scuol-trail.ch



ENGADIN SCHLAGER- UND VOLKSMUSIKFEST ZERNEZ 2025

Am 26. Juli 2025 findet zum vierten Mal das Engadin Schlager- und Volksmusikfest Zernez statt.

Organisiert wird dieser Anlass durch den Verein Engadin Event. Das Ziel des fünfköpfigen OK-Teams ist es, für Einheimische und Gäste erneut ein geselliges und unvergessliches Schlager- und Volksmusikfest zu organisieren.

Um 16.00 Uhr eröffnet **Prättigauer Power**, junge Nachwuchs-Volksmusiker, unter dem Motto «Volksmusik kann auch cool sein» das vierte Engadin Schlager- und Volksmusikfest Zernez. Ab 18.30 Uhr wird **Jessica Ming**, die Schweizer Schlagersängerin, mit ihrer sympathischen Ausstrahlung und grossartigen Stimme die Gäste begeistern. Ab 20.00 Uhr spielen **Höllawind** aus dem Zillertal mit einer Mischung aus alpenländischen und modernen Rhythmen eine unverwechselbare Musik, die sowohl altbekannte als auch neue Fans anspricht. Ab 22.30 Uhr rockt **Oidholz** (Altholz), die Partyband aus dem Tirol, die Bühne. Sie verbindet Modernes mit Traditionellem und bietet so ein umfangreiches und energiegeladenes Programm für das Publikum. Der Prättigauer **Hitsch Auer-Schiess** wird auch dieses Jahr das Engadin Schlager- und Volksmusikfest Zernez moderieren und ab 00.45 bis 2.30 Uhr als **DJ Edelweiss** für Stimmung sorgen.

Ticket-Vorverkauf (bis 26. Juni 2025) und Infos unter: engadin-schlager.ch oder 079 364 67 00.

Je ein Eintrittsticket verschenken wir an die ersten acht, die uns ein E-Mail an info@engadin-schlager.ch mit Adresse und Telefonnummer senden.



FESTIVAL DA JAZZ

St. Moritz



Daniel Hope **KATIE MELUA** Stefan Rusconi **GREGORY PORTER** Helge Schneider

Christian Sands **DIANNE REEVES** Camille O'Sullivan **CHINA MOSES**

James Gruntz **LUDOVICO EINAUDI** Jesus Molina **ZAZ** Andreas Vollenweider

ELIANE ELIAS Nduduzo Makhathini **NIGEL KENNEDY** and many more ...

3.-27. JULI 2025

FESTIVALDAJAZZ.CH

JAGUAR

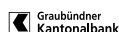
HOST



PARTNER



EFG Private Banking



NZZ

BILANZ

TagesAnzeiger

Rätoromanisches Spracherlebnis



Vom 13. bis 19. Juli 2025 bietet Chara Lingua ein immersives Spracherlebnis in Zernez an. Dabei erlernen die Teilnehmenden alltägliches Rätoromanisch, das sie sofort anwenden können. Das Angebot wurde in Zusammenarbeit mit dem Hotel Adler lanciert und beinhaltet Übernachtung inkl. Frühstück, fünf Halbtage Rätoromanisch-



Unterricht in Kleingruppen, zwei gemütliche Abendessen mit regionalen Spezialitäten, einen besonderen Kulturabend und einige weitere Überraschungen. Anmeldung und weitere Informationen unter: charalingua.com



Abenddämmerungs-Wanderung mit Lesung

Zwar hat laut Sprichwort 'Morgenstund' Gold im Mund – bei uns ist es aber die Abenddämmerung!

Interessieren Sie sich für Alpinismus, den Wintersport oder unser Bergsteigerdorf Lavin, Guarda & Ardez – oder haben Sie einfach Lust auf eine schöne Abenddämmerungs-Wanderung? Dann kommen Sie mit!

Gemeinsames Wandern zum Sonnenuntergang im Bergsteigerdorf – das Besondere: Autor Jürg Wirth liest aus dem frisch gedruckten Alpingeschichte-Büchlein der Bergsteigerdörfer vor. Alpingeschichte? Bergsteigerdörfer? Hören Sie selbst!

Am 12. Juli, um 19.00 Uhr in Lavin (Anmeldung erforderlich!)
Weitere Infos folgen auf: engadin.com/de/veranstaltungskalender

Neuer Coiffeursalon in Scuol



Am 1. Juli 2025 geht für Sidonia Bulfoni aus Scuol ein Kindheits-traum in Erfüllung. Sie eröffnet ihren eigenen Coiffeursalon unter dem Namen «Cuafför Sidonia» im @Center am Stradun in Scuol. Ihre Dienstleistungen sind für Damen und Herren sowie Kinder. Haare schneiden, Färben und Tönen, Dauerwelle, Hochzeitsfrisuren und vieles mehr. Ihre Pflegelinie besteht aus Produkten mit überwiegend

natürlichen Inhaltsstoffen, und diese sind somit weitgehend ökologisch. Sidonia Bulfoni freut sich, ihre Kundschaft in ihrem neuen Salon begrüßen zu dürfen. Für Terminanfragen ist sie unter folgender Telefonnummer erreichbar: 081 860 32 86.

Neu: Butia Randulina in Scuol

Mitte Juli öffnet ein kleiner Laden mit regionalen Produkten am Stradun in Scuol seine Türen: la butia Randulina. In den Regalen werden nur Erzeugnisse von lokalen Produzenten stehen: Lebensmittel wie Honig, Hofladen-Spezialitäten, Tee, Kaffee, aber auch Kosmetikartikel, Arvenmöbel, individuell gestaltete Dekorations- und Geschenkartikel, Porzellan von der Butia Schlerin in Sent und vieles mehr. Die Inhaberin, Jolanda Da Silva, seit 25 Jahren in Scuol daheim, identifiziert sich sehr mit ihrer Wahlheimat und dem liebevoll ausgewählten Angebot ihres neuen Geschäfts. Sie freut sich auf zahlreiche Besucher und einen regen Austausch.

Butia Randulina, Stradun 401, Scuol

→ engadin.com



(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- 19. Engadin Radmarathon vom 4. bis 6.7.2025
- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Schwalbenweg in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin



Von Oldtimer bis Kulinarik

Die 17. Arlberg Classic Car Rally kommt am **Freitag, 27. Juni 2025** nach Samnaun und fährt gegen Mittag mit rund 130 Oldtimern durch Samnaun Dorf, wo die Teilnehmenden einen Stempel in ihr Roadbook erhalten. Die Fahrzeuge können während der Mittagspause auf dem Parkplatz vor dem Hotel Castello bewundert werden.

Am **Samstag, 5. Juli 2025** feiert Samnaun bereits zum 11. Mal die hochstehende Gastronomie des Tals: Beim Samnauner Gipfelgenuss stehen erlesene Spezialitäten von einheimischen Spitzenköchen sowie lokalen Spezialitäten-Herstellern und Getränkeproduzenten im Mittelpunkt. Von 11.30 bis 15.00 Uhr können die Gaumenfreuden im Panorama Restaurant Sattel probiert werden. Der Anlass wird umrahmt mit Musik von Cappuccino Hot, Gemälden von Vjollca und Arthur Jenal-Kopsaj und Holzskulpturen von Helmut Tschiderer. Preise Gipfelgenuss: Erwachsene CHF 49.00 mit Gästekarte Samnaun (ohne Gästekarte CHF 69.00 inkl. Berg- und Talfahrt), Kinder 8 –16 Jahre CHF 25.00 (CHF 37.00); Kinder bis 7 Jahre kostenlos. samnaun.ch/gipfelgenuss



Sommermomente auf Motta Naluns – Genuss, Musik und Alpenpanorama

Der Sommer auf Motta Naluns wird auch dieses Jahr zum Erlebnis für alle Sinne. Ganz neu: unser Brunch an ausgewählten Sonntagen – mit einem liebevoll angerichteten Brunchbuffet, regionalen Spezialitäten und stimmungsvoller Livemusik. Ob beim entspannten Yoga-Brunch oder dem fröhlichen Back-to-School-Kidsbrunch – hier findet jede und jeder seinen Lieblingsmoment hoch über dem Alltag.

Am Abend übernehmen unsere beliebten Sundowner Rooftop Events die Bühne. Während die Sonne hinter den Berggipfeln versinkt, sorgen zarte Violin-Klänge, musikalische Begleitung und stimmungsvolle DJ-Sets für ein unvergessliches Ambiente über den Dächern von Scuol – begleitet von feinen Drinks und kulinarischen Leckerbissen.

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am 21. Juni:

Schon vor 25 Jahren stand Scuolifornia für legendäre Events, Freundschaft, gute Vibes und echtes Zusammensein. Jetzt melden wir uns zurück mit frischem Wind, frischem Sound und altbekannter Leidenschaft.

21. Juni 2025 – SCUOLIFORNIA DayDance

Mit dabei: Reto Erni - Loucs - Le Freaque

Drinks & Food vom grandiosen La Motta Team

Vibes & Sonnenuntergang by Scuolifornia

La Motta | 16.00 – 23.30 Uhr

Eintritt frei (Bergfahrt zum regulären Preis)

Motta Naluns – dort, wo der Sommer auf höchstem Niveau genossen wird.

Sonntagsbrunch: **6. Juli, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli, 3. August 2025**

Sundowner: **Freitags, 4. Juli bis 8. August 2025 & Dienstags, 22.7., 29.7. und 5.8.2025**

Alle Infos: bergbahnen-scuol.ch/veranstaltungen



Malen Lackieren Gestalten

Mit viel Liebe zum Detail
gestalten wir Ihr Gebäude.

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Gestaltungen
- Fassaden
- Blechdachsanierungen

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.

7554 SENT / Stron 278

www.micheluzzi.ch
+41 81 860 2168



COMMUNIQUÉ JON SPORT AG

Der Winter dauert nicht mehr so lange und auch unsere
Zeit im Center Alpin neigt sich dem Ende zu. Gerne
möchten wir euch hiermit über unsere nächsten
Schritte informieren.

Umbau

Wie bereits ersichtlich, läuft die Umbau-Neubauphase
bereits ein Jahr. Im Sommer 2024 wurde die Tiefgarage
gebaut. Seit Januar wird nun das Gebäude schrittweise
zurück gebaut, saniert, verstärkt und auf die grossen
Arbeiten im Frühjahr vorbereitet.

Jon Sport Umzug 17.03.-28.03.

Wir sind bis zum 16. März 2025 an unserem jetzigen
Standort. Ab dem 17. März werden wir in unser
Provisorium vis-à-vis auf den Parkplatz umziehen, in
welchem wir ab dem 29. März den Betrieb wieder
aufnehmen. In der Zwischenzeit ist Jon Sport lediglich
in unserer Filiale in Ftan für den Verleih für euch
geöffnet. Wir bitten um Verständnis.

Jon Sport Betriebsferien 22.04.-25.05.

Nach Ostern bis Auffahrt, legen wir eine kleine Pause
ein, bereiten alles vor und tanken neue Kraft, damit wir
in gewohnter Stärke in die Sommersaison starten
können.

Bezug Neubau Plavna November 2026

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Wiedereinzug in die
neue Chasa Plavna im November 2026.

Vielen Dank für das Verständnis und die
Treue.

Euer Jon Sport Team

WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN



Tessanda

**Handweberei
Tessanda**

Sta. Maria Val Müstair



Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken
Seit 1928. Mit Herzblut

Fuschina da Guarda SA
Giarsun – Guarda
081 860 30 50



CH
D
F

Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez

Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr

butiadabesch.ch



STRIMER architects SA

architettura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.



Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

 **Chalamandrin**
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



**Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche**

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34

 **Pastizaria Cantieni**
Furino SA

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

**Auf in neue
Abenteuer!**

Geöffnet von Mai
bis Oktober




www.parc-alpin.ch



Ein äusserst schönes Ziel: Das Gasthaus Avrona bei Tarasp auf einer Waldlichtung gelegen. (Foto: zvg)



Die Kuchen sind alle aus Eigenproduktion. (Foto: zvg)

Geniessen im Gasthaus Avrona

Jürg Wirth//Man kommt gut zu Fuss hin. Entweder von Vulpera aus, was allerdings etwas steil ist oder dann ab Tarasp, wobei man auch grad noch den Lai Nair «mitnehmen» kann. Der Weg durch die Clemgia-Schlucht ist eigentlich die schönste Route, leider jedoch fast immer gesperrt. Noch schöner ist da nur das Ziel selber, das Gasthaus Avrona. Gelegen auf einer zauberhaften Waldlichtung beim Weiler Avrona, beseelt von der begnadeten Köchin und Gastgeberin Claudia Klä-

ger. Geschmortes und selbst angesetzte Saucen gehören zu den Markenzeichen, Kuchen aus Eigenproduktion ebenso. Am Mittag gibt's einfache Gerichte und am Abend ein viergängiges Menu, kein à la Carte. Geessen wird, was auf den Tisch kommt. Die Zutaten sind nach Möglichkeit lokal und saisonal sowieso und nur von bester Qualität. Genauso wie das Kulturprogramm, welches die Handschrift der Gastgeberin trägt. Filmabende im Schopf gehören genauso dazu wie Konzerte, Aus-

stellungen oder Lesungen. Die nächste Lesung findet am 28. Juni statt, und am 19. Juli spielt Simon Steiner mit seinem Trio Calabrun.

Gut auch, dass Avrona nicht nur Kultur und Kulinarik bietet, sondern auch sieben Zimmer. Falls der Heimweg zu Fuss dann nicht mehr so gut geht wie der Hinweg. Auch das Auto wäre noch eine Alternative.

gasthaus-avrona.ch

FUNDSTÜCK

Von Indien ins Unterengadin

Jürg Wirth//Seit Oktober 2022 predigt Pfarrer Mathew in der katholischen Kirche von Zernez. Zuvor war der gebürtige Inder auch in den USA und natürlich in Rom. Und er kennt sogar den neuen Papst persönlich.

Es ist nicht verwegen zu behaupten, dass sich die Kindheit von Mathew Charthakuzhiyil zumindest in zwei Punkten erheblich von derjenigen der hiesigen Kinder unterscheidet. Erstens besuchte er jeden Tag die Kirche, zweitens ist er in Kerala in Südindien aufgewachsen.

Aufgrund von Punkt eins der Unterschiede erstaunt es nicht, dass Mathew, wie man ihn der Einfachheit halber nennt, mittlerweile Pfarrer ist, und zwar der katholische der Gemeinde Zernez. Dies könnte wiederum aus zwei Gründen etwas erstaunen. Im Zusammenhang mit Religion denkt man beim Stichwort Indien nicht unbedingt an den Katholizismus, sondern eher an Hinduismus oder allenfalls noch an den Islam. Tatsächlich leben in Indien aber rund 35 Millionen Katholiken. Klingt nach ziemlich viel, entspricht aber angesichts der 1,4 Milliarden Einwohner Indiens nur ca. 2,5 Prozent der gesamten Bevölkerung. Insbesondere in Goa, welches jetzt nicht in erster Linie für Religion steht, leben viele Katholiken und eben in Kerala, wo Mathew aufgewachsen ist. Stolz erklärt er, dass seine Familie seit 2000 Jahren den katholischen Saint-Thomas-Christen angehöre. Der Begründer lebte 52 nach Christus und

war 20 Jahre in der Gegend von Kerala, wo er sieben christliche Gemeinden gegründet hat.

Lange konnten die Katholiken ein unbehelligtes Leben führen, mit dem aufkommenden Hindu-Nationalismus unter Premierminister Narendra Modi wird ihre Situation, genauso wie die der Muslime, zunehmend schwieriger.

Von Kerala nach Detroit

Das war im Jahre 2000 noch anders, trotzdem hat Mathew damals sein Heimatland verlassen. Dies als junger,

geweihter Pfarrer. Die Weihe erhielt er 1997 nach dem Studium im Priesterseminar, wo er sich unter anderem vier Jahre in Theologie und drei Jahre in Philosophie vertiefte.

Drei Jahre amtierte er danach noch als Pfarrer in seiner Heimat. Auf die Frage, wie denn Kirche dort sei, schmunzelt er etwas und antwortet dann: «Eigentlich wie hier, es gehen einfach mehr Leute in die Kirche.»

Vor vielen Leuten predigte er dann auch in Detroit, seiner ersten Station im Ausland, allerdings sei Detroit auch



Pfarrer Mathew ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen gerne in die Kirche gehen.



War sogar schon beim Papst: Pfarrer Mathew aus Zerne. (Foto: zvg)

sehr gross, fügt er fast entschuldigend an. Doch er predigte nicht nur, sondern vertiefte auch seine Englischkenntnisse und absolvierte einen Master in englischer Literatur. Selbstverständlich beherrschte er diese Sprache schon, da sie damals in Indien ab der vierten Klasse Unterrichtssprache war, heute sogar ab der ersten Klasse. Umgangssprache ist Malayalam. Nebst dem Predigen ist das Schreiben seine grosse Leidenschaft – und das Wandern respektive das Pilgern. Bereits zweimal hat er den Jakobsweg absolviert und darüber auch ein Buch geschrieben, das auch in Deutsch übersetzt worden ist. Der Churer Bischof Joseph Maria Bonnemain findet lobende Worte dafür. Auch einen Schweizer Nationalheiligen hat Mathew schon literarisch gewürdigt. Sein Buch über Bruder Klaus sei in Indien über 2000-mal verkauft worden, verkündet er voller Freude. Sein gesamtes Werk umfasst bereits neun Bücher.

Mit dem neuen Papst gesprochen

Nicht nur den Churer Bischof kennt der Zernerer Pfarrer persönlich, sondern auch den neuen Papst Leo XIV. Getroffen hat er ihn 2012, als er in Rom seine Dissertation schrieb und bei der Synode arbeitete. Robert Francis Pre-

vost, wie er damals noch hiess, war Generaloberst der Augustiner. «Ich habe einige Male mit ihm gesprochen, er ist sehr gut und bringt viel Erfahrung mit.»

Mathew selber arbeitete nach einem kurzen Abstecher in Indien auch noch in Bonn. Ein Kardinal habe ihn dorthin geschickt, damit er besser Deutsch lerne. Tatsächlich spricht er dies jetzt flüssend.

Fast scheint es, als ob die Priester nicht ganz frei über ihr eigenes Leben entscheiden könnten – nicht nur beim Zölibat.

Denn sein nächster Arbeitsplatz nach Bonn war – Sedrun. «Dabei hat mein Bischof einen Vertrag mit seinem Amtskollegen aus der Schweiz abgeschlossen.» Auch dort habe es mehr Leute gehabt als hier, ergänzt er noch. Nichtsdestotrotz verliess er das Bündner Oberland und wechselte im Oktober 2022 nach Zerne. Hier gefällt es ihm ausgezeichnet und er bringt auch eigene Ideen zu Gottesdiensten und deren Ausrichtung ein. So möchte er etwas mehr Gottesdienste anbieten, und dies zum Teil auch zu speziellen

Zeiten. Und er zelebriert und lebt die Messen, absolviert diese beseelt und mit einer guten Portion Humor und Schalk.

Unterwegs mit den Firmlingen

Vor allem am Herzen aber liegen ihm die Kinder und die Jugendlichen. Momentan ist er mit den «Firmlingen», jene, die sich auf die Firmung vorbereiten, intensiv am Arbeiten. Wichtig ist ihm dabei, dass die Kinder nicht nur kommen, weil sie müssen. Vielmehr sollten sie bemerken, dass es bei der Religion nicht nur um Gott und Kirche geht, sondern dass die entsprechenden Grundsätze auch das Fundament von Staat und Zusammenleben sind. Besonders freut er sich auf die Reise im Oktober nach Rom mit den Firmlingen. Und auch darauf, noch besser Romanisch zu lernen, obwohl, fügt er an, lesen könne er bereits auf Romanisch, auch eine Messe.

Beste Voraussetzungen also dafür, dass immer mehr Leute seine Gottesdienste besuchen, und wer weiss, vielleicht gehen irgendwann auch die hiesigen Kinder täglich in die Kirche.



Der Seitenbach aus der Val da l'Acqua hat mit seinen Sedimenten einen temporären See aufgestaut. (Fotos: SNP, Hans Lozza)

Wie weiter mit dem PCB im Spöl?

Hans Lozza, SNP//**Im Herbst 2016 kam es in der Staumauer Punt dal Gall der Engadiner Kraftwerke zu einem Umweltunfall. Im Rahmen von Sanierungsarbeiten durch eine externe Firma gelangten PCB-haltige Korrosionsanstriche in den Fluss Spöl. Nach langen Verhandlungen kann 2026 endlich mit der Sanierung begonnen werden.**

Ruedi Haller war damals als Leiter des Bereichs Forschung und Geo-information beim Schweizerischen Nationalpark (SNP) von Anfang an stark in die Aufarbeitung involviert. Wir stehen am Spöl an der Mündung des Seitenbaches aus der Val da l'Acqua. Dessen Sedimente haben in den

letzten Jahren das Flussbett des Spöls aufgefüllt und einen neuen See aufgestaut.

Wie ist die mittlerweile neun Jahre andauernde Diskussion um die Sanierung der PCB-Verseuchung im Spöl verlaufen?

Die Situation war lange festgefahren. Es wurde primär juristisch argumentiert, und eine rasche Lösung war nicht in Sicht. So war der Fortschritt in den ersten vier Jahren sehr bescheiden, mit Ausnahme der Sanierung des Tosbeckens. Es ging um die Machbarkeit einer Sanierung, die Kosten und um

Schuldfragen. Es gab auch SNP-intern Diskussionen, ob es sich lohne, die PCB aus dem Spöl zu entfernen. Für mich war es nie eine Option, sie im Spöl zu belassen. Wenn man bedenkt, dass sie dann über Jahrzehnte und gar Jahrhunderte verschleppt, verteilt und von Organismen aufgenommen würden, ist das keine gute Perspektive. Ich möchte nicht dafür verantwortlich sein, dass künftige Generationen sich mit diesen Giftstoffen aus der Vergangenheit beschäftigen müssen. Ausserdem würden sie über Jahrzehnte die Lebenswelt des Nationalparks negativ beeinflussen. Ein mechanischer Eingriff, wie er nun geplant ist, stellt eine deutlich geringere Belastung dar als Chemikalien, die hochgiftig und praktisch nicht abbaubar sind.

Ist es verhältnismässig, wegen der PCB-Belastung den ganzen Fluss auszubaggern?

Es gibt immer wieder Leute, die das infrage stellen. Lohnt sich ein solcher Eingriff wegen ein oder zwei Kilogramm PCB? Meine Antwort darauf ist: Ein Kilo Heu ist auch nicht gleich viel wert wie ein Kilo Gold. Es geht nicht um die Menge, sondern um deren Wirkung. Es ist klar, das sind nicht die Bilder, die sich ein Nationalpark wünscht: Bagger entnehmen massenweise Geschiebe aus dem Fluss, das Material wird mit Dumpfern flussaufwärts und dann mit Lastwagen in eine Kehrrichtverbrennungsanlage transportiert, wo die PCB-Verbindungen unschädlich gemacht werden. Doch erstens ist der Kanton gesetzlich dazu verpflichtet, für die Sanierung einer dermassen



Parkdirektor Ruedi Haller kennt den Spöl aus eigener Anschauung.

verseuchten Flussstrecke zu sorgen. Und zweitens bin ich überzeugt, dass dies langfristig das kleinere Übel ist als eine chronische Vergiftung.

Was war rückblickend der ausschlaggebende Moment, der eine Sanierung wieder realistischer hat erscheinen lassen?

Nach vier Jahren Untersuchungen und Diskussionen ohne grosse Fortschritte war für uns alle das entscheidende Ereignis, als ein Parkwächter im Herbst 2020 im Spöltal einen toten Uhu gefunden hat. Die Untersuchung des Tieres durch die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) hat gezeigt, dass der Uhu enorm hohe PCB-Werte aufwies. Diese lagen etwa um 1000-mal höher als durchschnittlich bei einem Menschen. Dieser Fund hat gezeigt, wie dringlich eine Sanierung ist. Der Kanton Graubünden hat dann eine Verfügung erlassen, gegen die aber mehrere Parteien Einsprache erhoben haben.

Wie ist es letztlich zu einer Einigung gekommen?

An einem Runden Tisch ist es gelungen, mit allen Beteiligten einen weiterführenden Vorschlag zur ursprünglichen Verfügung zu entwickeln, der schliesslich auch vom Kanton Graubünden gutgeheissen wurde. Die grosse Herausforderung dabei war, die rechtliche Seite vom Sanierungsbedarf zu trennen. Es ging vor allem darum, einen langen Rechtsstreit zu vermeiden, der eine Sanierung in weite Ferne gerückt hätte. Glücklicherweise ist es gelungen, einen für alle Seiten tragbaren Kompromiss zu finden, unabhängig von der Rechtsprechung.

Das neue Projekt sieht nun vor, dass zuerst die oberen 2,9 Kilometer saniert werden. Danach erfolgt eine Überprüfung des untersten Abschnitts beim Lai Praspöl, wo sich Feinsedimente absetzen. Falls die PCB-Konzentration dort zu hoch sein sollte, müsste auch dieser Teil saniert werden.

Welche Gefühle löst die anstehende Sanierung aus?

Bei mir dominieren klar positive Gefühle, auch wenn die Sanierung keinen schönen Anblick bieten wird. Doch dieser Eingriff ist vorübergehend. Wenn wir es dadurch schaffen, diese hochgiftigen Stoffe so weit wie möglich aus dem Ökosystem zu beseitigen, dürfen wir zuversichtlich sein, dass es der Lebenswelt im Spöl in Zukunft deutlich besser gehen wird.

Hans Lozza, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit beim Schweizerischen Nationalpark

Der kleine Bauernhof mit grossem Herz

Annelise Albertin//Beim charmanten Agrotourismus-Betrieb von Jasmin und Augustin Oswald in Müstair dreht sich alles um das Kleinvieh – Schafe, Hühner, Hasen und zwei freche Katzen.

Augustin Oswald ist auf seinem Hof aufgewachsen und hat den Bio-Betrieb von den Eltern übernommen. Mit viel Engagement und Liebe kümmert er sich um seine Schafe, die der seltenen Rasse Skudde (ProSpecieRara) angehören. Diese Sorte ist bekannt für ein langes, mischwolliges Vlies und entzückt mit ihrem kuscheligen Aussehen die Besuchenden des Schau-Stalles. Denn der Schafbauer hält seine Tiere nicht nur zur Fleisch- und Fellgewinnung – er möchte, dass Menschen ihnen begegnen, sie hautnah kennen- und schätzen lernen. Der Schau-Stall macht's möglich und ist ein Erlebnis

für Gross und Klein. Schaffleisch und Felle werden direkt ab Hof verkauft.

Im Agrotourismus-Betrieb können Ferien auf dem Bauernhof in gepflegten Ferienwohnungen oder Gästezimmern gebucht werden. Zudem bietet der Bauer im Sommer seine Dienste für Gartenarbeiten an: Hecken schneiden, Rasen mähen, Platten legen, Zäune errichten, Hilfe bei sämtlichen Gartenarbeiten. Im Winter hingegen betreut Augustin

neben seinen Schafen auch die Gäste im Skigebiet Minschuns. Als Leiter der «scola da skis Val Müstair» setzt er sich auch da mit Herzblut ein.



Bauer und Bäuerin sind ein eingespieltes Team. (Foto: Augustin Oswald)

Ob wollige Schafe oder frisch gemähter Rasen – auf dem Hof von Augustin und Jasmin Oswald wird mit Herz und Hand geholfen. au-gustin.ch

Im Schau-Stall von Augustin und Jasmin Oswald sind Besucher herzlich willkommen. (Foto: Mayk Wendt)



GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche
Kräutersalze
Salben und Öle
Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kraeuter.ch
edelweiss-cosmetique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICALAIN.CH
WWW.PICALAIN.CH



FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Stalla Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera

Tel. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



«Ich bin eine Schamanin der Neuen Zeit
und verbinde Wissenschaft mit Energiemedizin»

Neue Angebote
und Workshops sind online.



Tel. +41 78 793 63 29
www.energiemedizin-coach.ch

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch



PENSIU ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

HIF SUMMER CAMP 2025



JETZT ANMELDEN

So 13.7. bis Sa 26.7.2025
summercamp@hif.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

HIF.CH

«bügls in Val Müstair -
down under» (Foto:
Pascal Lampert 2025)



plomer
plajer
culer

Ausstellung «plomer plajer culer» im Val Müstair

Annelise Albertin//**Die über den ganzen Sommer dauernde Ausstellung «plomer plajer culer» versteht sich als verbindendes Element von Kunst, Landschaft und Geschichte.**

Die Ausstellung «plomer plajer culer» (schichten, falten, fliessen) bringt zeitgenössische Kunst ins Val Müstair und vereint vier Talmuseen. Mehrere Kunstschafter setzen sich mit dem Wandel von Landschaft und Klima auseinander und machen die Spuren der Zeit in ihren Werken sichtbar. Im Museum Chasa Jaura, dem Museum 14/18, in der Muglin Mall sowie im Klostermuseum treten neue Kunstinstallationen in einen spannenden Dialog mit den bestehenden Sammlungen. So entstehen neue Perspektiven auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Sichtbarmachung von Zeitspuren im Landschafts- und Lebensraum des Tales steht im Zentrum dieses Kunstprojekts, welches von den Kunstschaftern Andreas Frick, Pascal Lampert und Vera Malamud kuratiert wird.

2025 ist das erste von drei Durchführungsjahren. Die Künstler*innen kommen aus der Schweiz und dem Vinschgau. Sie arbeiten mit verschiedenen Medien – gezeigt werden Videos, Zeichnungen, Malereien, Skulpturen, Fotografien und Objekte. Alle thematisieren unterschiedliche Wahrnehmungen von Landschaft. Diese wird nicht als etwas Statisches gesehen, im Fokus stehen vielmehr die Bewegung und der Wandel. Die

Ausstellung bindet zudem die vier Lokalmuseen ein, indem die Werke in die bestehenden Sammlungen der Museen integriert werden. Auch diese sind Zeitzeugen, welche die Geschichte des Tales erzählen. In der historischen Mühle «Muglin Mall» wird Korn mit Wasserkraft gemahlen, das Museum 14/18 gewährt Einblick in die Geschehnisse des Ersten Weltkriegs auf dem Umbrail/Stelvio, das Talmuseum Chasa Jaura vermittelt bäuerliches Leben, und das UNESCO-Welterbe Kloster St. Johann zeigt 1200 Jahre Kloster-, Kunst- und Baugeschichte.

Zusätzlich spannt die Ausstellung selbst einen grossen zeitlichen Bogen. Sie verbindet die Sichtweisen heutiger Kunstschafter mit Grafiken von Caspar Wolf (1735 – 1783), die zusammen mit Fotografien von Georg Aerni in der Chasa Jaura gezeigt werden. Wolf war einer der ersten, der zusammen mit Wissenschaftlern ins Schweizer Hochgebirge gestiegen sind, um die verschiedensten Landschaftsformen mit Bleistift- und Farbskizzen vor Ort festzuhalten. Daraus entstanden im Atelier Grafiken und Ölgemälde, welche die Alpen auch im Ausland bekannt machten.

«plomer plajer culer» hinterfragt gewohnte Sichtweisen, fördert die kritische Auseinandersetzung mit

Umweltthemen und regt zur Reflexion über unsere Beziehung zur Natur an. Kunst spricht Emotionen an, bleibt in Erinnerung und macht komplexe wissenschaftliche Themen zugänglicher. Das Projekt stärkt zudem die Zusammenarbeit der Museen, motiviert Einheimische und Gäste, die musealen Angebote der Region (wieder) zu entdecken, und unterstützt den Kulturtourismus im Val Müstair. Dank dieser Verbindung zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt steht das Projekt beispielhaft für die Arbeit des Naturparks (Franziska Peter, Biosfera Val Müstair).

INFOS

Vernissage: Samstag, 5. Juli 2025

Dauer der Ausstellung: Juli bis Oktober

Kurator*innen: Andreas Frick, Pascal Lampert, Vera Malamud

Künstler*innen: Georg Aerni, Franziska Baumgartner, Christine Camenisch & Johannes Vetsch, Andreas Frick, Erika Inger, Pascal Lampert, Patrick Rohner, Roman Wiesler, Caspar Wolf, Dominik Zehnder

Mehr Infos: val-muestair.ch/plomer

Chiara Staub und Ambra Fanchi sind die Unterengadiner Flurina und Ursli. (Foto: operaengiadina)

Schellen-Ursli goes Opera

Jürg Wirth//Die Geschichte des Schellen-Ursli gibt's jetzt auch als Oper. Selbstverständlich wird sie auch in Guarda, der Heimat des Ursli, aufgeführt.

Vom Schellen-Ursli gibt's das bekannte Buch, seit einiger Zeit einen Film und jetzt neu auch noch eine Oper. Dort spielt er die Hauptrolle aber nicht alleine, sondern gemeinsam mit Flurina. Diese darf – in der echten Heimat des Ursli undenkbar – gar mit einer Plumpa am Chalanda-marz-Umzug teilnehmen. Der Komponist Marius Felix Lange beschränkte sich bei der Arbeit zur Oper nicht nur auf das Schellenursli-Buch, sondern auf die Trilogie, zu der auch noch «Flurina und das Wildvögelein» und «Der grosse Schnee» gehören. Nun gastiert im Sommer die Opera Engiadina mit diesem Stück, das ursprünglich fürs Theater Basel geschrieben wurde, im Engadin.

Die beiden Kinder-Hauptrollen sind mit einem Geschwisterpaar aus Pontresina sowie Chiara Staub und Ambra Fanchi aus Sent besetzt. Mit Marietta Könz spielt sogar die Urenkelin der Ursli-Dichterin Selina Chönz mit. Dies als eines der elf Kinder, welches als «Wetterbaum-Quartett» und als Gspänli beziehungsweise Tiere zum Einsatz kommen. Die Rollen der Mutter Madlaina und des Vaters Andri werden von Gianna Lunardi und Chasper-Curò Mani gesungen, die Doppelrolle des Onkels Gian bzw. des Winters von Flurin Caduff, alle drei im Engadin bestens bekannt. Für die Regie der bildreichen Inszenierung zeichnet die Zuozerin Riikka Läser verantwortlich.

Am 9. Juli findet das Gastspiel in Guarda mit einer Maisada und leckeren Spezialitäten aus dem Dorf statt.
operaengiadina.ch





MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

Interieur Horath

Polstererei • Vorhangmontagen • Technische Vorrichtungen

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



libreria

**poesia
clozza**

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17
stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch

**Kauf & Verkauf von
Immobilien**

**Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 • Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

@-Center Scuol



Scuol/Pontresina Telefon 081 861 31 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 40 22



TEL 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch Scuol



arenatech.ch



impraisa-electrica.ch



arenaregional.ch

**Klein, aber fein –
Familienbad Zernez**



www.familienbad.ch

Zernez
Das für Ihren Natursport.
Der Naturpark.



**Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote**

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch



Strategia per la transfuormaziun digitala dal rumantsch

Men-Duri Ellemunter LR//In sia funcziun sco «coordinatura da la digitalisaziun dal rumantsch» ha la Lia Rumantscha (LR) publichà d'incuort üna strategia per promover e sviluppar la lingua rumantscha i'l muond digital. La strategia es gnüda creada sülla fundamainta da retscherchas, dad opiniuns d'experts ed in stretta collavuraziun cun instituziuns rumantschas. Ella definischa la basa per garantir cha'l rumantsch saja rapreschantà in ün möd adequat illas tecnologias modernas.

La finamira da la strategia per la transfuormaziun digitala es da render il rumantsch plü visibel i'l spazi digital e tras quai simplifichar l'adöver dal rumantsch illa vita da minchadi. Per sustgnair quist scopo ramassa la Lia Rumantscha central las datas da la lingua in differents formats e las metta lura a disposiziun sün basa da licenzas da standard. Uschea pon instituziuns academicas e persunas interessadas far adöver da quellas. In ün prüm pass sarà

l'incumbenza da la Lia Rumantscha da sgürar cha'l rumantsch saja rapreschantà correctamaing in normas internaziunalas e standards, sco per exaimpel il standard d'UNICODE chi fa visiblas las linguas sün surfatschas graficas. Normas e standards chi resguardan il rumantsch pussibilteschon da til integrar in systems digitals. Tras quai pon las schanzas da las novas tecnologias gnir nüzziadas in ün möd cumplet. Plünavant planisescha la LR üna coopera-

ziun culla linguistica computaziunala da l'Università da Turich. Ün proget concret, erui sün fundamainta dals bsögn da cumüns ed instituziuns, füss ün program da traducziun.

Guvernamaint, coordinaziun e participaziun

Per s'accordar davart ils aspets principals da quista strategia ha la Lia Rumantscha integrà ils portaders da decisiuns: Radiotelevisiun Svizra Ru-



Fotografia da simbol (Foto: Lia Rumantscha)

mantscha (RTR), la Fundaziun Medias Rumantschas (FMR) ed il Dicziunari Rumantsch Grischun (DRG). Plü inavant ha la Lia Rumantscha profità da la savüda d'expert:as da l'Università da Turich, da l'Università da Friburg e dal post da plurilingüità dal chantun Grischun. Quista gruppa fuorma «la gruppa da coordinaziun strategica» chi s'inscuntra üna jada l'on. Implü prevezza la strategia «üna gruppa da coordinaziun operativa» cun collavurat:as da RTR, FMR e DRG per coordinar ils differents progets. Previs esa, ch'ella as reunisca trais jadas l'on. Per pussibiltar a tuot las personas interessadas da's participar al tema da la transfuormaziun digitala, ha la Lia

Rumantscha instradà l'occurrència annuala «**digidi**».

Proceder per definir la strategia

Per definir la strategia da la transfuormaziun digitala ha la Lia Rumantscha laschà far il prüm üna retschercha davart minoritads linguisticas e dad opiniuns d'expert:as. Implü ha la Lia Rumantscha fat adöver da raits da specialist:as da l'economia e da la scienza sco **SwissNLP** e **CLARIN-CH** per sclerir dumondas da basa sco per exaimpel las pussibilitads da las tecnologias actualas o co surmontar sfidas da drets o da protecziun da datas. In ün oter chomp relevant per quist intent ha la Lia Rumantscha contactà passa 30 cu-

müns i'l territori rumantsch per sclerir lur bsögn ed per tils infuormar davart las schanzas tecnologicas. Cun agüd da quist process ha la LR ramassà l'acconsentimaint da 22 cumüns chi sustegnan la Lia Rumantscha sco coordinatura da la digitalisaziun – sco incumbenzada da vart dal Chantun Grischun e da la Confederaziun.



La strategia per la transfuormaziun digitala cun tuot ils detagls as chatta quia: liarumantscha.ch/rm/instituiziun/lia-rumantscha



Was kann in einem Self-Storage gelagert werden?

-  Geschäftsdokumente
-  Sportausrüstungen
-  Hobbyartikel
-  Werkzeuge
-  Spielzeuge
-  Möbel
-  **und mehr!**

Preise
ab: 50^{CHF}



Tag der offenen Tür am Samstag,
den **05. Juli 2025** von **18 bis 21 Uhr.**

Besuchen Sie uns für einen Blick, bei einem Willkommens Drink



Tip Top Lager GmbH Vulpera

Mehr Platz, mehr Freiheit - Das erste Self-Storage im Unterengadin!



Stell dir ein Zuhause ohne Unordnung vor – wo Skiausrüstung, Mountainbikes und Weihnachtsdeko ordentlich verstaut, aber jederzeit griffbereit sind. Unsere Berggemeinschaft hat jetzt erstmals eine Self-Storage-Anlage – die ideale Lösung, um Wohnraum zurückzugewinnen und Lebensqualität zu steigern!

Egal ob Sportausrüstung, Deko oder Platzbedarf bei Renovierungen oder Vermietungen – unsere sauberen, trockenen und sicheren Lagereinheiten sind flexibel nutzbar. Von 1 bis 10 m² bieten wir für jeden Bedarf die passende Größe.

Auch für Unternehmen ist Self-Storage ideal: Lagere Dokumente, Werkzeuge oder

Waren sicher und organisiert. Online-Händler schätzen den einfachen Zugang und die Ordnung – 7 Tage die Woche verfügbar. Sicher, flexibel und bezahlbar – mit persönlichem Zugangscode. Profitiere jetzt von dieser praktischen Lösung für mehr Platz im Leben! Kontaktiere uns noch heute und reserviere deine Einheit.

TipTopLager | Klaus Wagner | Chasa Belmont | CH-7552-Vulpera
+41 79 969 86 65 | hallo@tiptoplager.com | www.tiptoplager.com

REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



Stradun 335A
7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch



**Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst**



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch



falegnameria
schreineret

lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

SAST AMO?

Der Galgen bei Zernez

Jürg Wirth//Zwischen Zernez und Susch befand sich vor einigen hundert Jahren die Hinrichtungsstätte des Bezirks Muntfallun. Die Säulen stehen noch, und gleich daneben gibt's auch eine Feuerstelle.

Sie stehen etwas versteckt im Wald, und über ihren Zweck lässt sich erst nur rätseln. Es sind zwei massive Steinsäulen von je vier Metern Höhe und 1,5 Metern Durchmesser am Fuss, im Abstand von sechs Metern. Sie stehen auf einer kleinen Ebene im Abhang zum Inn rechts vom Flurweg, flussabwärts betrachtet. Hinweise auf

die Verwendung der beiden Säulen geben dann aber der Flurname sowie der Name der Brücke, welche in unmittelbarer Nähe über den Inn führt. Die Brücke heisst La Güstizia und der Flurname lautet Fuorchia. Fuorchia, muss man wissen, das ist das romanische Wort für Galgen, und Güstizia dürfte sich einem von selbst er-

schliessen, bedeutet «Gericht». Tatsächlich bildeten die beiden Säulen den Galgen, an welchem in früheren Zeiten die Todesstrafe vollstreckt wurde. Dazu wurde auf den Säulen ein Holzbalken befestigt, an welchem der Strick hing.

Ab wann und bis wann diese Hinrichtungsstätte in Betrieb war, darüber lässt sich nur werweissen. Jedenfalls berichtet Ulrich Campell in «Das alpine Rätien, Topographische Beschreibung von 1573» in dramatischen Worten davon: «Der Ort, welcher zur Vollstreckung der Todesstrafe an ehrlosen Menschen bestimmt ist. Er trägt den Namen Puniasca.» Puniasca, so geben weiterführende Erklärungen Auskunft, war die Richtstätte des Unterengadiner Kriminalgerichtsbezirks Sur Muntfallun. Dieser umfasste die Gemeinden Zernez, Susch, Lavin, Guarda, Ardez und Ftan und wurde später in «Sur Tasna» umbenannt.

Doch wie auch immer, für einen leichten Nervenkitzel und ein schüchternes Grauen sollten auch diese Angaben genügen, und wer danach trotzdem noch Appetit hat, kann auf der nahegelegenen Feuerstelle bräteln und sich in der Fantasie in vergangene Zeiten zurückversetzen.



Wirkt immer noch eindrücklich: Der ehemalige Galgen bei Zernez. (Foto: Jürg Wirth)

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



EINRICHTUNGSHAUS DE STEFANI | STAATSTRASSE 1 | 39024 MAIS



Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Im "La Chadafö" verwöhnen wir Sie mit frischen regionalen Spezialitäten aus unserer Saisonkarte

Öffnungszeiten Sommersaison 28. Mai - 19. Oktober 2025
 Tischreservation +41 (0)81 861 11 11

Mittagsmenüs Mo. - Fr. | Speisekarte Täglich 11:30 - 14:00 Uhr
 Tagesteller mit Salat CHF 23.- Tagesteller CHF 20.-

Abendessen 18:00 - 20:00 Uhr
 servieren wir Ihnen gerne in unserem Restaurant

"üna boccada" ein Imbiss 13:30 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die letzte Bestellung für die warme Küche ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Servicezeit möglich.

Alle Speisekarten finden Sie auf unserer Homepage www.altana.ch



Happy Hour Täglich 15:30 - 17:30 Uhr | 30% Rabatt auf alle Getränke

Gartenterrasse Geöffnet bei schönem Wetter von 11:30 - 17:30 Uhr

Italianisches Buffet jeden Montag ab 18:30
 Erwachsener CHF 65.- Kinder (6 - 12J. CHF 32.-)



Werden Sie jetzt
Mitglied und profitieren
Sie von attraktiven
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch



Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

Not Neuhäusler GmbH
Carrosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipserarbeiten



Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie süsse

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch



RONER SA
falegnameria
mobiglia
chadafos

GISEP

DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza elettrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerezza-electrica.ch
www.sguerezza-electrica.ch

**Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung**



BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Bergrestaurant & Reitstall
San Jon, Scuol
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

Praxis Muriel
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.venaerni.ch



+gitti

Center Augustin

Scuol – 081 860 08 67

gitti.lechner1@gmail.com

FESTA SÜL STRADUN

Scuol - Stradun
19. Juli 2025

11.00 -24.00 Uhr

**Der Sommer-Treffpunkt
für Gäste und Einheimische**

Bunte Marktstimmung mit Live-Musik,
essen und trinken unter freiem Himmel!

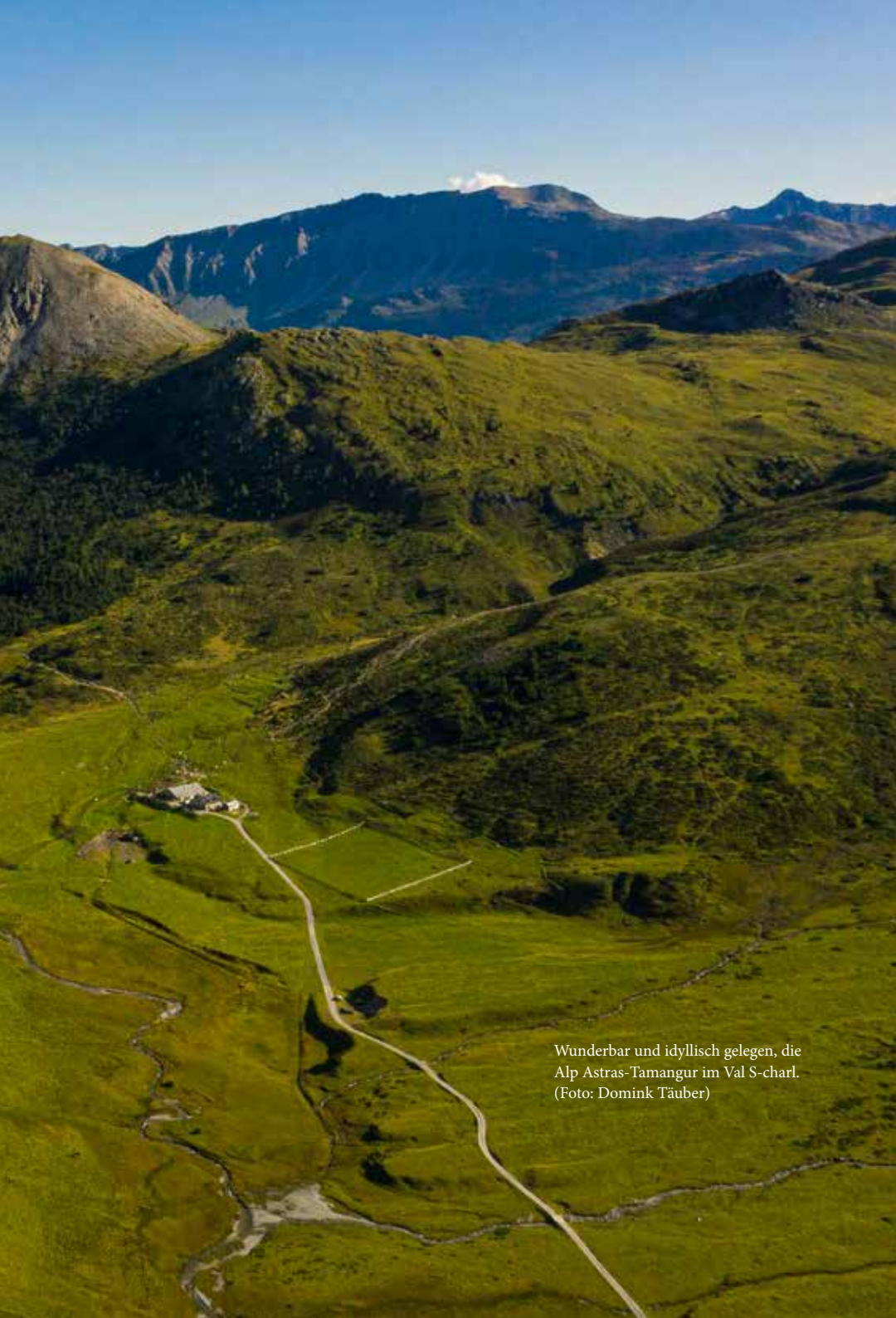
Vom Café Cantieni bis Chasa Paradis,
säumen Stände mit Kleidern, handgefertigten
Produkten, einheimische Spezialitäten und
weiteren Attraktionen für Gross und Klein
den Stradun.

**Nehmen Sie sich Zeit, vielleicht
finden auch Sie ein Schnäppchen
oder eine Information für Ihre
Bedürfnisse.**

Während der Zeit von Freitag 19.00 Uhr bis Sonntag 11.00 Uhr ist die Strasse
zwischen Café Cantieni und Chasa Paradis für den Durchgangsverkehr erschwert
(Samstag von 10:00 bis 24:00 Uhr gesperrt).

THEMA

Der schöne, lange Alpsommer

An aerial photograph of a vast, green alpine valley. A winding road or path cuts through the lush green landscape, leading towards a small cluster of buildings in the distance. The background features rugged, dark mountains under a clear blue sky. The overall scene is idyllic and scenic.

Jürg Wirth//**Die Alpwirtschaft hat hier in der Region eine lange Tradition. Grund genug also für einen vertieften Blick auf diese Institution der langen Sommerferien für Tiere.**

Bald beginnt sie wieder, die grosse Zeit der langen Sommerferien. Dabei dürfen nicht nur die Kinder eine Auszeit der Schule geniessen, sondern auch all die Tiere, die ihr Leben auf den hiesigen Bauernhöfen verbringen. Für sie heisst es, je nach Gattung, ab Ende Mai bis spätestens Mitte Juni «ab auf die Alp».

Über 60 solcher Alpen gibt es in der Region Unterengadin, Val Müstair und Samnaun, und knapp 18'000 Tiere verbringen ihren Sommer dort. Und natürlich kommen die Tiere nicht grundsätzlich wegen der Ferien auf die Alp, sondern aus anderen, triftigeren Gründen.

Eine Frage der Ressourcen

Einer ist die Wirtschaftlichkeit respektive der sorgfältige Umgang mit Ressourcen. Die Bauernbetriebe im Tal verfügen über eine gewisse Fläche an Wiesen und Weiden und halten dementsprechend viele Tiere. Allerdings geht diese Rechnung nur auf, weil die Tiere den Sommer auf der Alp verbringen. Denn während sie auf der Alp sind, fressen sie nicht die Wiesen im

Wunderbar und idyllisch gelegen, die Alp Astras-Tamangur im Val S-charl.
(Foto: Domink Täuber)

Tal leer. Den Bäuerinnen und Bauern bietet sich dabei die Zeit, ihre Wiesen zu mähen und zu Heu oder Siloballen zu verarbeiten und so die Vorräte für den langen Winter zu schaffen, bei dem die Tiere wieder im Stall stehen. Der Tagesablauf verändert sich etwas und die Tagwacht kann auch mal später erfolgen.

Weil die Tiere auf der Alp trotzdem fressen, pflegen sie dabei gleichzeitig die Berg- und Alplandschaften und verhindern die Verbuschung der Täler und Hänge. Den grössten Anteil tragen dabei die Schafe bei, welche die höchsten Partien abweiden, sofern sie dies noch können und ihnen der Wolf diese Arbeit nicht verunmöglicht. Dankbar sind da auch Ziegen, diese mögen Büsche und Stauden.

Und natürlich ist es nicht so, dass die Tiere den Sommer alleine auf der Alp verbringen. Zu

jeder Truppe, zu jeder Herde gehört ein Hirte, eine Hirtin, beides oder gar mehrere davon. Die jeweiligen Alpenossenschaften, zu denen sich meist Bauernbetriebe eines Dorfes zusammenschliessen, engagieren und entlöhnen das Alppersonal. Deren Aufgabe ist es dann, nach dem Vieh zu schauen, Verletzungen oder Verluste zu melden und je nachdem zu pflegen, die Weiden einzuzäunen und die Herden auf die nächste Weidefläche zu treiben, wenn die letzte abgefressen ist. Das Vieh wandert dabei mit dem Graswuchs. Beginnt also nur wenig oberhalb des Dorfes, frisst sich die Talflanken entlang immer höher, bis auf die höchstgelegenen Weiden und beginnt so Ende Juli, anfangs August wieder den langsamen Abstieg ins Tal, dabei immer vor sich hin fressend.

Personal aus dem angrenzenden Ausland

Auch ist die Alpwirtschaft keine Erfindung der Neuzeit, die Archäologen des Kantons Graubünden konnten beweisen, dass bereits vor mehreren tausend Jahren Alpwirtschaft betrieben wurde. Alpwirtschaft existiert, seit es Bauernbetriebe mit Tieren gibt. Noch bis weit hinein ins letzte Jahrhundert wurden dabei auch die Dorfkiner stark eingebunden. Ihre Aufgabe war es, Ziegen und Schafe am Morgen im Dorf zu sammeln und dann tagsüber auf die Weiden oberhalb des Dorfes zu führen und am Abend wieder hinunter. Je länger der Sommer, desto höher die Fressgründe, die einen waren so hoch, dass ein Knabe aus Lavin dabei auch grad noch den Piz Linard bestiegen hat, en passant, sozusagen. Das Hütepersonal für die grösseren Tiere stammte dabei schon fast immer aus dem Ausland. Früher hirteten traditionellerweise Bergamasker oder auch

Ist nicht immer so einfach, wie es aussieht. Das Hirtenleben auf den Alpen.

(Foto: Dominik Täuber)



Leute aus Livigno, heutzutage sind es vor allem Südtirolerinnen und Südtiroler oder Deutsche. Gerade im Vinschgau herrscht noch eine eigentliche Hirtentradition, da werden dann auch jüngere Knaben und Mädchen ab 15 bis 16 Jahren als Hilfskräfte auf die Alp geschickt, mit Vorliebe auch auf solche im benachbarten Ausland, sprich in der hiesigen Gegend.

Vielleicht auf die Alp Salet in Valsot, diese ist insofern speziell, als es die einzige Alp in der Region mit Milchschafen ist. 115 Stück werden dort im Schnitt gesömmert. Verbreiteter sind da die Alpen, auf welchen die Milchziegen grasen und gemolken werden, um die Milch dann zu Käse zu verarbeiten. So sömmern beispielsweise auf der Alp Valmala zwischen Ardez und Ftan 114 Ziegen, 95 sind es auf der Ziegenalp im Val Tuoi und gar deren 139 auf der Alp Tea in Valsot. Der Name, so ein kleiner Einschub, hat dabei

nichts mit dem Kräuter-Heissgetränk zu tun, sondern bedeutet schlicht und einfach «Hütte». Insgesamt 408 Milchziegen weist die Statistik des Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden, von dem all die hier genannten Zahlen stammen, für diese Region aus.

Mehr Mutterkühe

Milchkühe gibt es rund dreimal so viel, nämlich 1250 Stück, verteilt auf rund 20 Alpen. Die grösste Alp ist dabei die Alp Laret ob Ftan mit rund 126 Kühen. Dort melken die Hirtinnen und Hirten nicht nur, sie betreiben auch eine urige Alpbeiz und servieren unter anderem herrlichen Kaiserschmarrn. Käsen tun sie selber nicht, denn die Milch fliesst über eine Pipeline in die Käserei im Dorf. Gekäst wird dafür auf den Alpen Praditschöl und Astras im Val S-charl und vielen weiteren. Und dies, so lässt sich mit Fug und Recht behaupten, ist

dann die anstrengendste Variante des Alplebens für das Personal. Der Tag beginnt schon früh, je nach Senn zwischen 2.30 oder 3.30 Uhr am Morgen. Dann heisst es, Kühe von der Weide holen, melken, dann Kühe wieder auf die Weide bringen, die Käse vom Vortag auspacken, Käsen, putzen, kochen, Mittagsschlaf, zäunen, nach dem Vieh schauen, melken, essen und dann endlich ins Bett. Ebenfalls nicht ohne ist es auf den Schafalpen, da diese, wie beschrieben, die obersten Stufen der Berge beweiden, aber trotzdem beaufsichtigt werden müssen. Was lange Wege für das Alppersonal zur Folge hat. Es ist denn auch so, dass längst nicht alle Hirtinnen und Hirten den Alpsommer auch zu Ende bringen, der eine oder die andere verlässt den Arbeitsplatz frühzeitig, ernüchtert von der strengen Arbeit und der dann noch nicht immer so präsenten Alprömantik.

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02

Ferienwohnung Chasa Aura, Scuol



Strenge Arbeit

Für Neueinsteiger im Alpgeschäft empfiehlt sich deshalb eine Jungvieh- oder Rinderalp. Das ist zwar auch noch streng. Doch die Gehdistanzen sind noch überschaubar, und die Arbeiten mit Zäunen und Rinder zu kontrollieren, einigermassen strukturiert. Jungvieh, Rinder und Kälber weiden rund 4900 Stück auf den Alpen, dazu kommen noch etwa 2100 Mutterkühe mit ihren Kälbern. Dort ist es leider so, dass immer wieder Unfälle passieren, bei denen die Kühe Wanderer*innen oder andere Gäste angreifen, weil diese das Kälbchen streicheln möchten oder weil sich der Hund zu stark für das kleine Tier interessiert. Verschiedene Massnahmen können da Abhilfe schaffen. Die einfachste ist diejenige, bei der die Kühe im Tal kalben. Sind denn die Kälber auf der Alp schon älter, sinkt die Gefahr eines Angriffs durch die Mutter rapide, da sie das grössere Tier nicht mehr so stark beschützen muss. Kalben die Kühe dennoch auf der Alp, müssen sie dies in einem stabilen und genügend grossen Gehege tun. Dann

MUTTERKUHERDEN UND HERDENSCHUTZHUNDE

Informationen und Verhaltenstipps für das Antreffen von Mutterkuhherden und Herden mit Herdenschutzhunden finden Sie unter folgenden Links:
engadin.com/de/mutterkuhherden
val-muestair.ch/de/herdenschutzhunde-mutterkuehe



Genügend Wasser auf der Alp ist wichtig – auch für die Tiere. (Foto: Dominik Täuber)



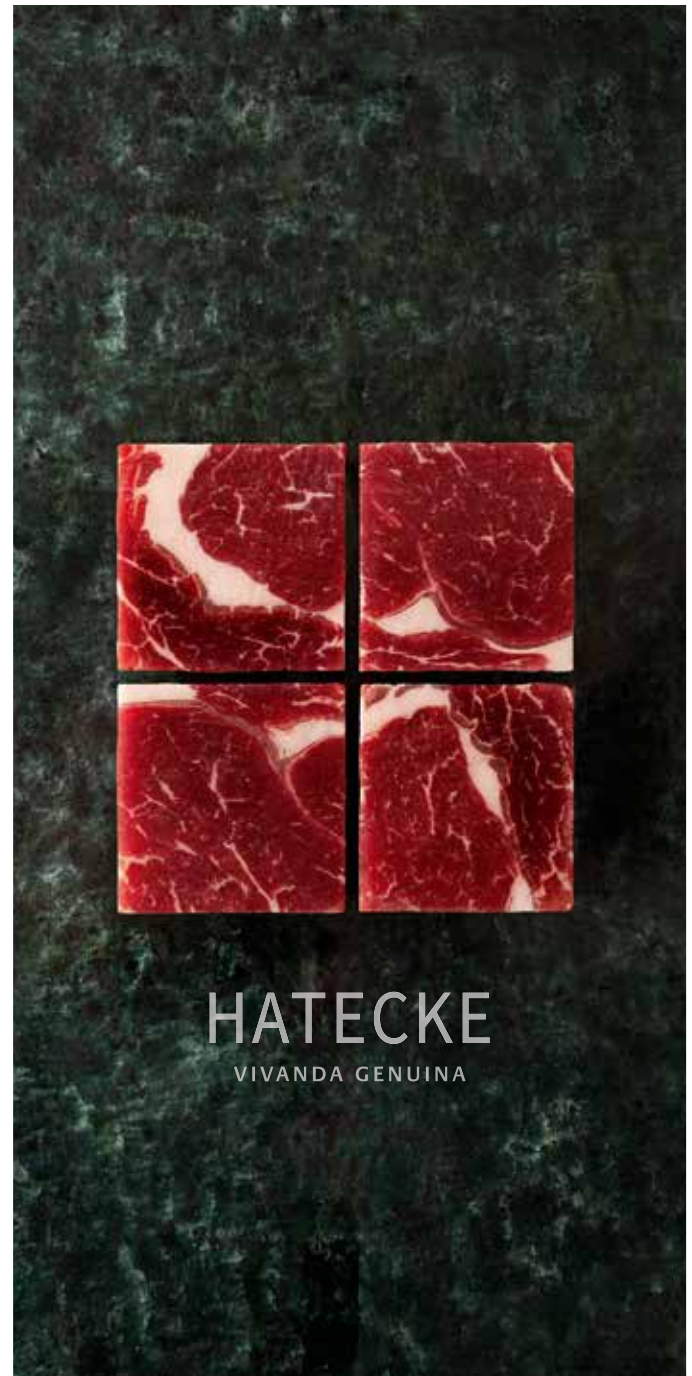
Zum Melken werden die Kühe in den Stall getrieben. (Foto: Andrea Badrutt)

wäre da noch die Sache mit dem Hund. Diesen darf man in einer Mutterkuhherde nie und nimmer von der Leine lassen, einfach nicht. Und was auch immer hilft, ist ein stabiler Stock, zum Beispiel aus Haselnuss, nicht einfach nur einer dieser Wanderstöcke. Sollte einem eine Kuh zu nahe kommen, kann man zwecks Durchsetzung der Autorität der Kuh auch mal eines auf den Kopf zwicken, dieser ist ziemlich stabil und geht nicht so leicht kaputt.

Wäre doch schade, wenn die langen Sommerferien durch Unglücke und Zwischenfälle getrübt würden, sowohl für die Tiere als auch für die Menschen.



Die Schafe beim Alpaufzug. Sie beweiden die am höchsten gelegenen Regionen.
(Foto: Jürg Wirth)





Cornas Cun Buonder

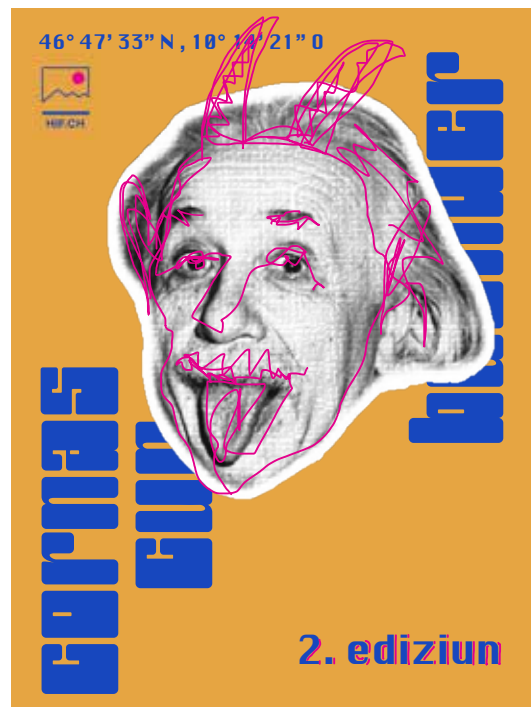
Nouva gazetta dal Institut otalpin Ftan

Allegra char/a lectur/a, nus dal 3. e 4. s-chalin dal gimnasi a Ftan vain creà cun grond plaschair üna gazetta, scritta per rumantsch. Quista gazetta es in prüma lingia gnüda creada per promover il rumantsch illa bella vallada da l'Engiadina. Il proget vain nus tut per mans ed inventà tuottafat our d'agen interess. L'ingaschamaint pel rumantsch nu dess svanir e cun nossa lavur speraina da contribuir ün päin alch per sia promoziun. Nus vain investi bler temp, creatività ed eir risattas in quist proget. Il prüm da tuot vain nus discutà che temas chi dessan gnir preschantats in nossa gazetta. Illa gazetta cumparan istorgias tipicas da nossa cultura e la spüerta da sport. Implü daja bleras ingiavineras e stincals chi't fan dal sür ün sgrign in Tia fatscha. Eir fotografias cumparan cun bellas impreschiuns.

La prüm'ediziun (fotografia) es fingià publichada. Co cha las culurs indichan, as tratta quist'ediziun da la prümavaira. La naiv algua ed la natüra ans muossa novas culurs. Intant eschan nus fingià vi dal crear la seguond'ediziun. Dimena, stat plain «cornas cun buonder» per ün tuottafat nouv «design» e novas ideas.

Cordialmaing

La redacziun da „Cornas cun Buonder“



Jana Düring ist 48 Jahre alt und kommt aus Deutschland. Sie wohnt seit ca. 15 Jahren im Südtirol und hat zwei Kinder. Seit Mai dieses Jahres unterstützt sie das Team der Gäste-Information in Samnaun. (Foto: zvg)

LIEBLINGS-REZEPT

Ein bisschen wie früher...

Soljanka, wie bei Mutti

Soljanka stammt ursprünglich aus Russland, hat sich aber in vielen osteuropäischen Ländern verbreitet. Besonders in der ehemaligen DDR, wo Jana aufgewachsen ist, war sie ein beliebtes Gericht.

Soljanka kommt von dem russischen Wort «soljony» und bedeutet salzig. Der Name spiegelt den säuerlich-scharfen Geschmack wider, der oft durch die Verwendung von sauren Gurken oder anderen eingelegten Zutaten entsteht. Sie ist auch als Resteessen verschrien, da man die verschiedensten Fleisch- und Wurstsorten, die man übrig hat, verwenden kann.

In ihrem Rezept zeigt Jana, wie man aus beliebigem Fleisch oder Wurst (sie verwendet Kassler, Fleischwurst und Salami) eine leckere würzige Soljanka zaubern kann.

Alle Zutaten klein schneiden. Das Fleisch im heißen Öl in einer Pfanne anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Danach die Wurst und die Zwiebeln hinzufügen. Alles in einen grossen Topf füllen, die Gurken sowie die Tomaten hinzugeben und alles mit dem Glas «Letscho» ablöschen. Mit Wasser und etwas Gurkensud auffüllen und auf kleiner Stufe mindestens 30 Minuten köcheln lassen. Nach Belieben kann nachgewürzt werden. Zum Verfeinern ein kleines Schälchen Crème fraîche oder Schmand dazustellen. Dazu passt ein frisches Brot oder Knoblauchbaguette, je nach Geschmack. Jana wünscht viel Spass beim Nachkochen und einen guten Appetit.



ZUTATEN

Für 4 Personen:

- 500g Kassler
- 150g Fleischwurst
- 150g Salami
- 2 Zwiebeln
- ½ Glas Gewürzgurken
- 1 Glas «Letscho»

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

- 100g Tomaten
- ½ Becher Crème fraîche oder Schmand
- Salz
- Pfeffer
- Paprikapulver, edelsüssÖl

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

(Foto: Andrea Badrutt)

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Muglin Mall, restaurierte Mühle in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria



→ samnaun.ch

(Foto: Andrea Badrutt)

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- 11. Samnauner Gipfelgenuss am 5. Juli 2025
- Discgolf-Parcours mit Frisbees in Samnaun Dorf
- Talmuseum Samnaun mit Führungen
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina und Murmin
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops



→ engadin.com

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition
- Schloss Tarasp und sein international bekannter Künstler Not Vital
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Lai da Padnal – Badensee in Ftan



(Foto: Andrea Badrutt)

Bewegung - der Schlüssel zu einem gesunden Lebensstil



Seit 25 Jahren gibt es die Herzgruppe Engadin. Die «Gruppa da cours engiadinaisa» bietet Patientinnen und Patienten mit kardialen Risikofaktoren ein regelmässiges Herzkreislauftraining und organisiert Informationsveranstaltungen zum Thema.

Die häufigste Todesursache ist statistisch betrachtet eine Krebserkrankung, dicht gefolgt von Herz-Kreislauferkrankungen. «Hauptgründe für Herz-Kreislaufprobleme sind Rauchen, Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung», sagt Irina Kutajeva, Leitende Ärztin Innere Medizin und Kardiologin am Gesundheitszentrum Unterengadin. Sie ist auch die Präsidentin des Vereins Herzgruppe Engadin. Bei zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder bei Übergewicht, nach einem Herzinfarkt, nach Herzkathetereingriffen oder Herzoperationen, bei Herzinsuffizienz und auch bei Patienten nach Hirnschlag oder mit anderen Gefässerkrankungen empfiehlt sie ein regelmässiges individuell angepasstes Herzkreislauftraining. Das bietet die Herzgruppe Engadin an. «Ein wichtiges Ziel ist auch der gegenseitige Austausch und persönliche Kontakt innerhalb der Herzgruppe selbst», sagt Irina Kutajeva. Meistens sei die Motivation höher, wenn man gemeinsam regelmässig körperlich aktiv ist.

WAS WIRD ANGEBOTEN?

In der Herzgruppe treffen sich Patienten mit Herz-Kreislauferkrankungen einmal pro Woche, jeweils am Donnerstag ab 18 Uhr. Im Moment hat es 11 Teilnehmende, die alle über 60 Jahre alt sind. Speziell ausgebildete Physiotherapeutinnen leiten ein Bewegungsprogramm im Gymnastiksaal der Physiotherapie des Ospidal in Scuol. Ziel ist, dass die Teilnehmenden die körperliche Leistungsfähigkeit wieder erlangen oder verbessern



Die Herzgruppe Engadin bei einem gemeinsamen Treffen.

können. Mit Gymnastik und Krafttraining steigern die Teilnehmende ihre Fitness und machen ihren Herzmuskel belastbarer. Die Herzgruppe hilft aber auch der Psyche, im Gleichgewicht zu bleiben. «Es entstehen Freundschaften und es wird viel gelacht», erzählt Irina Kutajeva. Ein Mal im Jahr gibt es sogar ein gemeinsames Abendessen. Neben dem Bewegungsprogramm erhalten die Teilnehmenden in der Herzgruppe zudem Anregungen für einen herzgesunden Lebensstil, von gesunder Ernährung bis Entspannung für Körper und Seele.

DIE VORTEILE DER HERZGRUPPE

Die Herzgruppe Engadin wurde im Jahr 2000 von Dr. med. Gian Flury ins Leben gerufen. Die Vorteile des Bewegungsprogramms sind vielfältig. «Die Teilnehmenden werden durch kompetente Fachleute begleitet, es entsteht eine gewisse Verbindlichkeit durch die regelmässigen

Treffen, und es wird ein individuell angepasstes Training angeboten», erläutert die Vereinspräsidentin. Trainiert wird ohne Leistungsdruck. Der Verein organisiert auch regelmässig Vorträge, dabei geht es um die Aufklärung über Herzkrankheiten und deren Risikofaktoren. Zudem soll eine Sekundärprävention stattfinden, dies durch Motivation zur Änderung des Lebensstils. In der Region ist die «Gruppa da cours engiadinaisa» die einzige Herzgruppe. Falls Interesse besteht, ist auch eine Online-Teilnahme an das Bewegungsprogramm möglich. Jede teilnehmende Person wird voruntersucht – von Belastungs-EKG bis Echokardiographie – und erhält dann einen Fit-Pass, in dem die Ergebnisse und die Fortschritte festgehalten werden. «Unser Ziel ist ein langes, gesundes Leben», so die Vereinspräsidentin.

Weitere Informationen: www.cseb.ch



Friedliche Alpstimmung beim Jungvieh auf Murtera. (Foto: Marianne Dandler)



Seit über zehn Jahren ist Marianne Dandler nun Hirtin. Vorher war sie im Service tätig. (Foto: zvg)

Der Lieblingsort von Marianne Dandler

Marianne Dandler ist die Jungviehhirtin in Lavin und dies schon seit fünf Jahren. Gut also, dass ihr Lieblingsort auch einer ihrer Arbeitsorte ist. Sie mag zwar fast alle Orte, an denen sie mit ihrem Vieh weidet, am liebsten aber den Ort Murtera oder Giarsinom. Ein Gipfel, respek-

tive ein Hang unterhalb des Gipfels des Piz Giarsinom. Gelegen mehr oder weniger gerade oberhalb der Alp Zeznina Dadoura, südöstlich von Lavin.

Marianne Dandler mag diesen Ort vor allem, wenn die Tiere ruhig am Hang liegen und wiederkäuen.

Dann hat sie Zeit, die eindruckliche Aussicht zu genießen. Auf Lavin, ins Val Tuoi, nach Guarda und bis weit talabwärts ins Unterengadin. Sie genießt dann die Ruhe und im besten Fall auch einige wärmende Sonnenstrahlen und freut sich dabei über ihre wunderbare Arbeit.

SO KOMMT MAN HIN:

Etwas unterhalb der Alp Zeznina Dadoura führt ein Wanderweg direkt zu Murtera. Eine andere Variante ist es, von Zeznina Dadaint Richtung Murtera zu queren.

Koordinaten:

46.744624, 10.149471

Scannen und Karte anzeigen





Bio-Knospe Eier vom
Bio-Bauernhof in Chasura

☎ 081 860 11 84



Kultur pur geniessen in
der Kirche von San Niclà

🌐 www.san-nicla.ch ☎ 081 864 08 89



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten

🌐 www.bio-cantieni.ch ☎ 079 430 72 74



Gelebte Traditionen, Musik und
Kultur in Tschlin und Umgebung

🌐 www.musicaincumun.ch
📱 [musicaincumun](https://www.instagram.com/musicaincumun)



Aus Leidenschaft zum Holz – vom
Innenausbau bis zum Designermöbel.

Tel. 081 866 33 66 | www.lingenhag.ch



Tanken, Zimmervermietung
und Cafe-Bar in Martina

☎ 081 866 35 35



Sonderausstellung über Selina Chönz

Die Autorin Selina Chönz hatte mit ihrem Schellen-Ursli grossen Erfolg. Dank dem erstmaligen Zugang zum Nachlass der Künstlerin kann das Museum Stamparia Strada das Gesamtwerk von Selina Chönz einem breiten Publikum vorstellen. Das Schaffen der Autorin umfasst nebst den weltberühmten Kinderbüchern auch Prosabände, Gedichte und journalistische Texte. Die Sonderausstellung der Stamparia Strada zeigt verschiedene Stationen des Lebens und Wirkens von Selina Chönz als Autorin, Künstlerin und Kritikerin in Bild, Text und Ton.

Stamparia Strada
Mai – Oktober 2025, Samstag 15 – 17 Uhr
www.stamparia.ch

→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt)



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbare Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüf – das Wahrzeichen von Ramosch
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inn bei Martina und Strada
- Museum Stamparia Strada
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»

«Die Alp Mora ist mir Heimat»

Annelise Albertin//Im Juni ist es wieder so weit: Die Kuh- und Rinderherden ziehen in die Sommerfrische. Der diesjährige Alpauftrieb weckt in Linard Caviezel, dem ehemaligen Hirten auf der Alp Mora, gemischte Gefühle. Im Gespräch gibt er Einblick in den Hirtenalltag und erläutert die Beweggründe für seinen Ausstieg.

Linard, was geht in Dir vor, wenn Du an den bevorstehenden Alpauftrieb denkst?

Es ist ein eigenartiges Gefühl. Ich habe mich immer gefreut, im Sommer auf die Alp zu ziehen. Im Frühjahr, wenn die Kühe wieder draussen auf den Weiden sind, weisst Du, dass es bald losgeht, und es kommt Vorfriede auf. Dieses Jahr werde ich im Tal bleiben, daran muss ich mich erst noch gewöhnen. Aber ich darf den neuen Hirten, der mit seiner Familie aus dem Passeiertal auf die Alp Mora kommt, in seine Aufgaben einführen. Also werde ich die ersten Tage mit ihnen auf der Alp sein, darauf freue ich mich.

Wie viele Jahre warst Du Hirt auf der Alp Mora?

Fast meine ganze Kindheit habe ich die Sommermonate auf der Alp Mora verbracht. Zwölf Jahre waren meine Eltern als Hirten auf dieser Alp, und meine Geschwister und ich haben die Schulferien dort verbracht. Für mich waren das die schönsten Ferien. Nachdem meine Eltern die Hirtentätigkeit aufgaben, bin ich in ihre Fussstapfen getreten und habe die Alp Mora übernommen und während vierzehn Jah-

ren bewirtschaftet. Zur Mithilfe hatte ich eine Haushälterin, die auch für das «Alpbeizli» zuständig war, und zwei bis drei jugendliche Hirtenbuben waren angestellt.

Die meisten Menschen haben romantische Vorstellungen vom Leben auf der Alp. Wie schaut der Tagesablauf eines Hirten aus?

Der Hirtenalltag kennt keine Sonntage. Man steht täglich um halb vier Uhr auf, um die Kühe zum Melken von der Weide zu holen, wo sie die Nacht verbracht haben, dann Melkmaschinen und Stall putzen. Das muss erledigt sein, bevor der Milchmann um sieben Uhr die Milch abholt. Danach frühstücken alle zusammen, was zu den schönsten Momenten des Tages zählt. Es kehrt Ruhe ein, man sitzt beisammen und bespricht den Tag. Nach dem Frühstück steigt man auf den Berg, um nach dem Jungvieh zu schauen: Fehlt eines? Sind alle gesund? Gegen Mittag kehrt man zur Hütte zurück, wobei nicht immer alle gleichzeitig zum Essen eintreffen. Das hängt davon ab, wie weit man gehen musste oder was auf dem Berg los war. Mittags ist auch das «Alpbeizli» offen

und je nach Gästeandrang müssen alle mithelfen. Am Nachmittag ist «Zimmerstunde» angesagt und man kann etwas Schlaf nachholen. Um 16.00 Uhr gibt's Kaffee und Kuchen, bevor wieder die Kühe zum Melken zusammengetrieben werden. Manchmal sitzt man nach getaner Arbeit noch etwas draussen und geniesst die Abendstimmung, bevor gegen 22.00 Uhr alle schlafen gehen. Es sind alles in allem strenge Tage und man darf nicht vergessen, dass man bei jedem Wetter auf den Berg muss. Trotzdem möchte ich keinen einzigen Tag missen.

Gab es Ereignisse, die Dich besonders geprägt haben?

Das Vieh liegt mir am Herzen. Wenn es einem Tier nicht gut geht, belastet mich das. Im letzten Sommer haben die Wölfe ein Kalb gerissen. Es geschah Ende August, und ich freute mich darüber, dass der Sommer ohne Verluste zu Ende zu gehen schien. Ich war an dem Tag bei der Beerdigung meines Grossvaters im Tal. Die Hirtenbuben meldeten mir bei meiner Rückkehr, dass ein Kalb fehlt und sie zwei Wölfe gesichtet hätten. Ich ahnte



Alp Mora

Schlimmes und machte mich sofort auf die Suche. Nach langem Suchen fand ich das angefressene tote Kälblein. Es war kein schöner Anblick, und dieses Bild hat sich für immer in meinem Kopf eingebrannt. Ich war sehr traurig.

Was könnte man tun, um die Viehherden vor dem Wolf zu schützen?

Das ist bei Rinderherden schwierig. Die Tiere sind Tag und Nacht auf dem Berg verstreut, deshalb schaut man ja regelmässig nach ihnen. Herdenschutzhunde sind nur bei Schafherden effizient einsetzbar. Die Milchkühe sind in der Nähe der Alphütte, die sind weniger in Gefahr als die Rinder. Der Wolf war schon länger präsent im Val Mora, jedoch war es immer nur ein Tier. Dieses Kalb wurde von mehreren Wölfen gerissen.

Der Wolf ist auch Teil der Natur und sorgt für das ökologische Gleichgewicht. Wie passt das Deiner Meinung nach zur Landwirtschaft?

Das ist mir bewusst, und der Wolf braucht auch Nahrung. Aber wenn ein Nutztier gerissen wird, ist das für den Bauern oder den Hirten ein Verlust, der schmerzt. Natürlich kommen auch andere Unglücksfälle vor. Ein Rind kann abstürzen oder eine Kuh krank werden, aber ein ge-

rissenes Tier ist ein viel einschneidenderes Ereignis. Der Wolf verursacht eine Unsicherheit, man weiss nie, was man auf dem Berg antrifft. Die Tiere müssen noch mehr beaufsichtigt werden. Die Präsenz von Menschen ist ein gewisser Schutz für die Nutztiere.

Mit welchen Problemen hattest Du sonst noch zu kämpfen?

Die Zusammenarbeit mit den Bauern hat im Grossen und Ganzen gut funktioniert. Das Klauenschneiden hat öfters mal Probleme bereitet. Nicht jeder Bauer pflegt seine Kühe gleich gut, und so musste ich ab und zu eingreifen. Auf der Alp müssen die Klauen geschnitten sein, sonst hinkt das Tier. Mit der Zeit wusste ich aber, auf welche Tiere ich besonders achten und die Klauen nachschneiden musste.

Was rätst Du jungen angehenden Hirten, wie sollen sie sich auf den Alpsommer vorbereiten?

Als Hirt hat man keinen alltäglichen Beruf. Es braucht Motivation und Freude, sonst ist man fehl am Platze. Bei meinen Hirtenbuben habe ich immer darauf geschaut, dass sie selbst wollten und nicht von den Eltern dazu gedrängt wurden. Und man muss Ausdauer haben.



Linard Caviezel ist 39 Jahre alt und in Münstair aufgewachsen. Nach der Schreinerlehre hat er im Sommer als Hirt die Alp Mora bewirtschaftet und im Winter in einem Schreinereibetrieb gearbeitet. Seine Heimat und die Berge sind sein Lebenselixier. (Fotos: Linard Caviezel)

Man spürt Deine Begeisterung. Warum hast Du vom Hirtenleben Abschied genommen?

Ich bin gelernter Schreiner und konnte im Kloster St. Johann die Nachfolge des bisherigen Hausschreiners übernehmen, der in Pension gegangen ist. Ich bin gerne Schreiner und habe nun eine Jahresstelle in einer angenehmen Umgebung. Als Junggeselle eine Alp zu betreuen, ist eine Herausforderung. Man muss gutes Alppersonal finden und einarbeiten, was nicht immer ganz einfach ist. Als Ehepaar oder Familie den Alpsommer zu verbringen, wäre wesentlich leichter.

Ziehst Du in Betracht, irgendwann mal wieder auf die Alp Mora oder eine andere Alp zurückzukehren?

Sag nie «Nie»! Auf eine andere Alp wohl weniger, aber die Alp Mora ist mir Heimat.



HOTEL ARNICA

Engadin Scuol

HOTEL RESTAURANT BAR

Hotel Arnica Scuol, Via da Brentsch 417, 7550 Scuol
www.arnica-scuol.ch



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt.
Lancierung: 14. und 15. Juni 2025
landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Bernina-massivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano.
berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Rundreise Zernez–Mals–Nauders–Scuol

Erleben Sie das UNESCO-Kloster Münstair, das mittelalterliche Städtchen Glurns und den Kirchturm im Reschensee oder fahren Sie mit der Vinschgerbahn nach Meran.
postauto.ch/dreilaender

Schönwetter–Postautos zum Ofenpass

Wenn das Wetter stimmt, geht's häufiger zum Ofenpass. Vom 28. Juni bis 19. Oktober 2025 fahren um 09.09 und 10.09 Uhr zusätzliche Postautos ab Zernez bis Süsom Givè (Passhöhe). In Zernez gibt's schlanken Anschluss Richtung Ofenpass.
postauto.ch/engadin-meran-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch



Agenda

20. Juni –
20. Juli 2025

Wohin heute? Seite 51

Museen Seite 70

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 70

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 72

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 72

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild
in einem Info-Kästchen. Kosten:
Fr. 105.00

Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (27. Mai)

Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Samstag 12. Juli 2025

CH-Wandernacht – Wanderung & Lesung
Bergsteigerdörfer

→ Seite 62



4. - 6. Juli 2025

Engadin Radmarathon

→ Seite 57 - 58



Samstag, 5. Juli 2025

Samnauner Gipfelgenuss

→ Seite 58



**Jeweils Dienstags
(ab 1.7.)**

Dorfmarkt Sta. Maria
→ Seite 72

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 20. JUNI			
Sport	3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Info: engadin.com/queens-days , mail@bikeagentur.com .	Scuol	
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch , Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30
Kulinarik	PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter- Pesto hergestellt. Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61, bis Vortag 18:00.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Das heimliche Leben der Wildbienen. In den blütenreichen Wiesen können verschiedene Arten beobachtet werden. Haltestelle «cumün». Info & Anm.: admin@proterrae.ch , engadin.com/erlebnisse , bis am Vortag 17:00.	Ftan	13:45 – 15:45
Kulinarik	Kochkurs «Kräuter und frische Sommergerichte». Zusammen mit Dario Cadonau und seinem Team zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. Hotel IN LAIN. Kosten CHF 390.00. Info & Anm.: Tel. 081 851 20 00.	Brail	14:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse .	Vnà	16:00 – 17:30
SAMSTAG, 21. JUNI			
Sport	3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Info: engadin.com/queens-days , mail@bikeagentur.com .	Scuol	
Gesundheit	Shinrin Yoku - Waldbaden im Lärchenwald. Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion und Förderung der mentalen Gesundheit. San Jon. Info & Anm.: lotte@naturzeit-plus.ch , Tel. 078 892 06 98.	Scuol	9:00 – 11:30
Natur	Essbare Landschaft. Gemeinsam mit Michael Machatschek werden Pflanzen gesammelt sowie verarbeitet/ fermentiert. Haltestelle «cumün». Anm.: Tel. 031 62 751 41 41, info@somalgors74.ch , bis 2 Tage im Voraus.	Tschlin	9:15 – 17:00
Sport	Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch , bis am Vortag 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Ausstellung	Vernissage. 31. Internationales Bildhauer-Symposium. Verschiedene Kunstschaffende erstellen ihre Kunstwerke aus Holz und Marmor. Camping Sur En. Info: 079 611 11 47.	Sent	14:00 – 17:00
Ausstellung	Eröffnungsfest «L'otra via». Sonderausstellung über das Leben und Wirken von Selina Chönz, die weit mehr war als die Autorin des «Schellen-Ursli». Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch .	Strada	14:00 – 17:00
Historik	Anlass zum Gedenken an Otto Mohr: Pionier im aufstrebenden Kurort Scuol – Tarasp – Vulpera. Scuol Palace, Nairs. Info: scuolpalace.ch , events@scuolpalace.ch .	Scuol	18:00 – 20:00
Konzert	9tes Ländlerkapellentreffen. CHF 15.00. Schulhaus Strada. Info: Jon Fadri Tönnett, Tel. 079 463 94 22.	Strada	18:30
Konzert	Konzert Luumu. Gerade live sind Luumu ein Erlebnis, das einen kraft- und gehaltvoll einen Abend lang aus dem Alltag reisst. Grotta da cultura, Piertan. Info & Anmeldung: grottadacultura.ch .	Sent	20:15
SONNTAG, 22. JUNI			
Sport	3. Queens Days – Ride Your Bike. Geführte Touren, Testbikes, Workshops und lokale Köstlichkeiten. Info: engadin.com/queens-days , mail@bikeagentur.com .	Scuol	
Tiere	Morgendliche Vogelekursion. Haltestelle: «Süsom Givè». Kostenlos. Info & Anmeldung: Gäste-Info, val-muestair.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 40.	Tschieriv	6:50 – 10:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	SÖMMIS - Concert-matinée da la fuormaziun vocala ENsemble. Suot tschêl avert cun chanzuns dal tard renaschimaint fin al temp contemporan. Ruina San Peder. Collecta. Info: mathis-nesa@gmx.ch, Tel. 081 860 07 22.	Sent	7:00 – 8:30
Wanderung	Auf alten Talwegen im Dreieck Ftan - Ardez - Tarasp. Bahnhof. Info & Anm: engadin.com/erlebnisse, admin@proterrae.ch, Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 12:00.	Scuol	9:00 – 15:00
Film	Die Hinterlassenschaft des Bruno Stefanini. Mit Humor verwebt der Dok-Film Sozialgeschichte mit dem Leben Stefaninis. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	SÖMMIS - Concert da la fuormaziun vocala ENsemble. Da dudir sun chanzuns dal tard renaschimaint fin al temp contemporan. Collecta. Baselgia San Niclâ. Info: mathis-nesa@gmx.ch, Tel. 081 860 07 22.	Strada	18:15 – 19:30

MONTAG, 23. JUNI

Natur	Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Ardez	10:00 – 12:00
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Münstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne Gästekarte CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Münstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: Gäste-Info, 081 856 13 00, zernex@engadin.com, bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00

DIENSTAG, 24. JUNI

Wanderung	Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Führung	Abenteurerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00.	Scuol	9:15 – 15:45
Wanderung	Moorlandschaft beim Lai Nair. Post-Auto-Haltestelle «Tarasp Fontana». Info & Anmeldung: Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Tarasp	9:45 – 14:15
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	16:00 – 17:30
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernex@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:00 – 16:50
Handwerk	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15

MITTWOCH, 25. JUNI

Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com.	Scuol	8:15 – 14:50
-------	---	-------	--------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:15 – 15:15
Handwerk	Spinnkurs. Spinnen lernen an der Handspindel. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis Vortag 17:00.	Müstair	9:30 – 13:00
Sport	Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:30 – 15:25
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Sport	Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	15:30 – 18:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
DONNERSTAG, 26. JUNI			
Konzert	Burning Mountain Festival. Oberhalb von 1450 m ü. M. befindet sich der Burning Mountain, inmitten eines der höchst bewohnten Täler Europas: dem Engadin! Präschitsch. Tickets: burning-mountain.ch.	Zernez	
Wanderung	Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information: Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00.	Sent	7:50 – 18:00
Tiere	Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	8:15 – 13:15
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: Regula Roos, Tel. 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Wanderung	Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Handwerk	Spinnkurs. Spinnen lernen am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis Vortag 17:00.	Müstair	9:30 – 13:00
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Natur	Wildkräuter für die Hausapotheke & Naturkosmetik. In die Wildpflanzenwelt eintauchen & Herstellung eines Produkts. Info & Anm.: Tel. 079 291 54 32, antje.walker@bluewin.ch, bis am Vortag 12:00.	Ardez	13:30 – 16:45
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:30
Wanderung	Wassermusik und Orgelmusik. Ein Nachmittagsspaziergang von Orgel zu Orgel dem Rombach entlang. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anm.: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16.	Valchava	14:25 – 17:25
Ausstellung	Vernissage PIA WILLI. Kunst und Kloster. Kloster St. Johann. Info: visit-museum@muestair.ch, Tel. 081 858 61 89.	Müstair	15:30
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum befindet sich unter Dekmalschutz. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Konzert	Konzert – ZWISCHEN HIMMEL UND BACH. Impro, Klassik, Jazz, Volksmusik vorgetragen von drei Kontrabässen, Klarinette, Saxofon & Perkussion. Chasa Jaura. Anm.: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 27. JUNI

Erlebnis	Arlberg Classic Car Rally. Wir begrüßen viele Oldtimer, die einen Halt in Samnaun machen, bevor sie weiter nach Südtirol fahren. Parkplatz Hotel Chasa Castello.. Info: Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	
Konzert	Burning Mountain Festival. Oberhalb von 1450 m ü. M. befindet sich der Burning Mountain, inmitten eines der höchst bewohnten Täler Europas: dem Engadin! Praschitsch. Tickets: burning-mountain.ch	Zernez	
Natur	Wildkräuterwanderung und Seelensalbe rühren. Zubereitung eines Mittagessens über dem Feuer. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch, bis am Vortag.	Ftan	9:45 – 16:00
Kulinarik	PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00.	Sent	10:00 – 12:00
Natur	Faszinierende Welt der Tagfalter entdecken. Entlang des Smaragdwegs findet man auf kleinem Raum eine hohe Vielfalt von Tieren und Pflanzen. Bhf. Info & Anm.: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Ardez	10:00 – 13:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto:Haltestelle «Jalmèr». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	16:00 – 17:30
Tanz	Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Scuol Palace, Nairs. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Film	Cinema Staziun Lavin – BERGERS. Mathyas tauscht sein Leben als junger Werbefachmann in Montreal ein, um Schäfer in der Provence zu werden. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 28. JUNI

Sport	Engiadina Scuol Trail. Egal, ob als Trainingslauf für einen Ultratrail, als Trail um den Bergfrühling zu geniessen oder als Familienausflug: Der EST ist für alle geeignet. Info & Anm.: scuol-trail.ch.	Scuol	7:00 – 18:00
Konzert	Burning Mountain Festival. Oberhalb von 1450 m ü. M. befindet sich der Burning Mountain, inmitten eines der höchst bewohnten Täler Europas: dem Engadin! Praschitsch. Tickets: burning-mountain.ch	Zernez	
Natur	Wildkräuterwanderung mit Herstellen eines wilden Pestos. Treffpunkt Gäste-Information. CHF 85.00. Info und Anmeldung bis am Vortag: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch.	Ftan	9:45 – 15:00
Sport	Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Handwerk	«inspirar» Artist in Residence. Christina Wildgrube widmet sich ihren künstlerischen Vorhaben und gibt interessierten Besucher*innen gerne Auskunft zu den Drucktechniken. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	14:00 – 17:00
Wasser	Geschichtenbrunnen/Bügl's d'istorgias. Kinder und Erwachsene sind eingeladen Geschichten aus dem Brunnen «herauszufischen». Plaz. Kostenlos. Info: Imke Marggraf, Tel. 077 496 98 26.	Sent	14:30 – 18:00
Lesung	Verschiebung im Gestein. Mariann Bühler liest aus ihrem Debüt, das für den Schweizer Buchpreis nominiert wurde. Moderation Tabea Steiner. Gasthaus Avrona. Anm: Poesia Clozza, Tel.: 078 209 50 25.	Avrona	17:30 – 21:00
Film	Cinema Staziun Lavin – BERGERS. Mathyas tauscht sein Leben als junger Werbefachmann in Montreal ein, um Schäfer in der Provence zu werden. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SONNTAG, 29. JUNI			
Konzert	Burning Mountain Festival. Oberhalb von 1450 m ü. M. befindet sich der Burning Mountain, inmitten eines der höchst bewohnten Täler Europas: dem Engadin! Präschitsch. Tickets: burning-mountain.ch	Zernez	
Film	Cinema Staziun Lavin – DAS LIED DER ANDEREN. Der Schweizer Regisseur Vadim Jendreyko bahnt sich einen Weg durch den Kontinent, auf den Spuren von dessen bewegter Vergangenheit. Ticket: staziun-lavin/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	MOLDAUER DUO: VIOLINE UND LAUTE. Die Akrobatin und der Meister. Werke u.a. von Händel, Corelli, Cohen, Williams und Piazzolla. Kirche. CHF 25. Kasse 16:15. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
MONTAG, 30. JUNI			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Samnaun Dorf	7:00 – 9:00
Natur	Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzenarten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Ardez	10:00 – 12:00
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Kunst	Andenken in UV-Kunsthartz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com, bis Sonntag 12:00.	Scuol	15:00 – 16:30
Führung	Führung Alp Bella. Interessante Fakten zur Milchwirtschaft im Samnauntal. Gäste-Info. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:30
Führung	Dorfführung Münstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Münstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Interessante sowie überraschende Fakten zur Geschichte von Zernez. Nationalparkzentrum. Info & Anm.: Gäste-Info, 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Montag 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
Führung	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
DIENSTAG, 1. JULI			
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Handwerk	Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	9:30 – 11:30
Führung	Abenteuerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00.	Scuol	9:15 – 15:45
Führung	Geschichte erleben in der Altfinsternmünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinsternmünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00
Natur	Erlebnis am Wasser in der Aue Panas-ch. Experimentell werden die Zusammenhänge im Lebensraum Wasser erkundet. Haltestelle «Sur En, Camping». Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag 17:00.	Sent	13:45 – 17:55
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinai. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	16:00 – 17:30
Führung	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:00 – 16:50
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Handwerk	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15
Markt	Dorfmarkt. Kleine und feine Auswahl an regionalen Produkten und einheimischem Handwerk. Scoula veglia. Info: Manuela Zen, kontakt@vibra-fit.ch.	Sta. Maria	17:00 – 20:00

MITTWOCH, 2. JULI

Wanderung	Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: Bis am Vortag 17:00 unter val-muestair.ch/erlebnisse.	Sta. Maria	7:30 – 15:30
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com.	Scuol	7:10 – 13:45
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 14:15
Natur	Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER. Spielerisch und mit offenen Sinnen gehen die Teilnehmenden im Bergwald auf Entdeckungsreise. Nationalparkzentrum. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:30 – 13:00
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmanten Engadinerdorfes. Dorfplatz. Erw. 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Wanderung	Bartgeier-Tannenhäher-Arve. Wir wandern durch den höchst-gelegenen Arvenwald Tamangur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Scuol	10:15 – 16:45
Sport	Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:30 – 15:25
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Tiere	Die faszinierende Welt von Uhu «Bubo». Der Falkner Werner Fischer bietet die Gelegenheit, seinen Uhu «Bubo» hautnah zu erleben. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:45
Sport	Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	15:30 – 18:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Natur	Bartgeier, Edelweiss und Co. Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Chasa cumünala. Eintritt frei – Kollekte. Info: Tel. 081 861 88 40, info@val-muestair.ch.	Müstair	20:15 – 22:00

DONNERSTAG, 3. JULI

Sport	Das neue Trailrunning-Event «Terra Raetica Trails-Tour Festival». 5 Rennen in 5 Tagen durch 5 Erlebnisräume der Terra Raetica im Dreiländereck Schweiz-Österreich-Italien. Anmeldung & Info: terra-raetica-trails.com	Samnaun Dorf	
-------	--	--------------	--

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Sonnenaufgang auf der Rötelspitz (3026 m ü.M.). Der Sonnenaufgang auf der Rötelspitze hinterlässt bleibende Eindrücke. Haltestelle «posta». Info & Anm. val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	3:10 – 14:00
Wanderung	Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information: Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00.	Sent	7:50 – 18:00
Tiere	Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	8:15 – 13:15
Wanderung	Exkursion Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Sport	Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden. Auf dem E-Bike mühelos an die schönsten Orte im Samnauntal gelangen. Gäste-Info. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	9:30 – 11:30
Wanderung	Steinbock – Marmeltier – Arve. Auf der Wanderung um den «Munt la Bescha» erfahren die Teilnehmenden Spannendes über die Wiederansiedlung des Steinbocks. Haltestelle «Süsom Givè». Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Tschierv	9:45 – 16:45
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Martina Melcher: la gianzana. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Erlebnis	Familiientag in der Erlebnisburg Altfinstermünz. Die Kinder tauchen in die Rolle von Zöllnern, Schmugglern und Prinzessinnen ein. Altfinstermünz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 15:00
Wasser	Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit Wasser-Sommeliere® Sabina Streiter. Eingang Hotel Belvédère. 20.00 CHF. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	10:45 – 12:45
Natur	Wildkräuter für die Hausapotheke & Naturkosmetik. In die Wildpflanzenwelt eintauchen & Herstellung eines Produkts. Info & Anm.: Tel. 079 291 54 32, antje.walker@bluewin.ch, bis am Vortag 12:00.	Ardez	13:30 – 16:45
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Natur	Herstellung eines Arzneipflanzenauszugs in Öl. Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «cumün». Anm. bis 25. Juni: clear@martinamelcher.ch.	Ftan	14:15 – 18:00
Führung	BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch.	Müstair	15:45 – 16:45
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alveterm. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Konzert	Konzert – KLASSISCHER JAZZ ZU VIER HÄNDEN. Stephanie Trick und Paolo Alderighi, Pioniere im Bereich des vierhändigen Klaviers haben im Jazz grossen Erfolg erzielt. Chasa Jaura. Anm.: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
FREITAG, 4. JULI			
Sport	19. Engadin Radmarathon. Willkommen beim absoluten Highlight für Radsport-Enthusiast*innen! Info: c.mayor@engadin.com, Tel. 081 861 88 14.	Zernez	
Führung	Festungsführung Zernez Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, bis Vortag 16:00.	Zernez	9:30 – 12:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesundheit	Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Haltestelle «posta». Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor.	Scuol	9:35 – 12:15
Natur	Wildkräuterwanderung und Seelensalbe rühren. Zubereitung eines Mittagessens über dem Feuer. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch, bis am Vortag.	Ftan	9:45 – 16:00
Kulinarik	PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00.	Sent	10:00 – 12:00
Gesundheit	Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Haltestelle «posta». Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor.	Scuol	13:35 – 16:15
Tiere	Das heimliche Leben der Wildbienen. In den blütenreichen Wiesen können verschiedene Arten beobachtet werden. Haltestelle «cumün». Info & Anm.: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag 17:00.	Ftan	13:45 – 15:45
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	16:00 – 17:30
Theater	Theater Tredeschin, Origen Commedia. Der Romanen liebstes Märchen vom kleinen «Tredeschin» Schosshof Planta-Wildenberg. Vorverkauf www.origen.ch, Abendkasse 18.45 Uhr.	Zerne	19:30 – 21:00
SAMSTAG, 5. JULI			
Sport	19. Engadin Radmarathon. Willkommen beim absoluten Highlight für Radsport-Enthusiast*innen! Info: c.mayor@engadin.com, Tel. 081 861 88 14.	Zerne	
Kulinarik	Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden! Degustieren Sie Spezialitäten von einheimischen Spitzenköchen und lokalen Herstellern im Panorama Restaurant Sattel. Anm.: samnaun.ch/gipfelgenuss.	Samnaun Dorf	11:30 – 15:00
Natur	Wildkräuterwanderung mit Herstellen eines Pestos. Inkl. Mittagessen auf dem Feuer und Ideen um eine Heilkräuter-Hausapotheke zusammenzustellen. Gäste-Info. Info & Anm.: Tel. 076 532 95 45, info@praxis-aporta.ch.	Ftan	9:45 – 15:00
Sport	Golf-Schnupperkurs. Die Teilnehmenden sammeln erste Erfahrungen auf dem Golfplatz. Kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88 oder info@vulperagolf.ch, bis Fr 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Ausstellung	Vernissascha – Ausstellung «plomer plajer culer». Museum Chasa Jaura. Info: Tel. 081 851 60 70, info@biosfera.ch.	Valchava	14:00 – 20:00
Führung	Druckmuseum Stamparia Strada - Führung. Treffpunkt Stamparia. Preise: Erw. 10.00, Kinder 5.00. Info & Anm.: info@stamparia.ch, bis Donnerstag 16:00.	Strada	15:00 – 17:00
SONNTAG, 6. JULI			
Sport	19. Engadin Radmarathon. Willkommen beim absoluten Highlight für Radsport-Enthusiast*innen! Info: c.mayor@engadin.com, Tel. 081 861 88 14.	Zerne	
Konzert	EIN FARBENREICHER SONATEN-ABEND. Astrid Abas, Violine und Dorien Verheijden, Klavier. Werke von Beethoven, Schumann, Hindemith und Webern. Kirche. CHF 25. Abendkasse 19:45. Info: sent-concerts.ch.	Sent	20:30
MONTAG, 7. JULI			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Samnaun Dorf	7:00 – 9:00
Erlebnis	Tandem im Museum. Kinder können mit ihren Eltern im Museum Gegenstände suchen, eine Geschichte dazu erfinden und darüber einen kurzen Film mit Flurin Bertschinger drehen. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	
Natur	Vielfalt im Garten mit Kindern entdecken. Spaziergang durch den Garten. Danach bauen wir ein Vogelhäuschen, das die Kinder in ihrem Garten zuhause aufhängen können. Gemeindehaus. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Ardez	10:00 – 12:00
Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zerne	14:00 – 16:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus Scuol. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Kunst	Andenken in UV-Kunsthaz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com, bis Sonntag 12:00.	Scuol	15:00 – 16:30
Führung	Führung Alp Bella. Interessante Fakten zur Milchwirtschaft im Samnauntal. Gäste-Info. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:30
Führung	Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Mo 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
Führung	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00

DIENSTAG, 8. JULI

Erlebnis	Tandem im Museum. Kinder können mit ihren Eltern im Museum Gegenstände suchen, eine Geschichte dazu erfinden und darüber einen kurzen Film mit Flurin Bertschinger drehen. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	
Führung	Abenteuerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00.	Scuol	8:15 – 14:45
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Handwerk	Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	9:30 – 11:30
Führung	Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	9:50 – 14:50
Führung	Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00
Tiere	Wolf, Bär und Luchs – die Rückkehr der Grossraubtiere. Auf dem Bärenpfad viel Spannendes erfahren. PostAuto-Haltestelle «Ravitschana». Anm.: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00.	Scuol	10:15 – 15:45
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00.	Ramosch	16:00 – 17:30
Führung	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:00 – 16:50
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	16:15 – 17:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesundheit	Blutspenden. Neuspender sind herzlich willkommen. Schulhaus Quadras. Info: Ursula Grimbichler, Tel. 081 864 11 56.	Scuol	16:30 – 19:00
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15
Markt	Dorfmarkt Sta. Maria. Kleine und feine Auswahl an regionalen Produkten und einheimischem Handwerk. Scoula veglia, Sta. Maria. Info: kontakt@vibra-fit.ch	Sta. Maria	17:00 – 20:00
Tanz	Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Club Stüva. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Film	Kino Tschlin, «Bombón - Eine Geschichte aus Patagonien» es üna tragicumedgia argentina da l'on 2004 culla redschia da Carlos Sorin. Plaz 33. Info: Tel. 081 860 10 65.	Tschlin	20:15
MITTWOCH, 9. JULI			
Erlebnis	Tandem im Museum. Kinder können mit ihren Eltern im Museum Gegenstände suchen, eine Geschichte dazu erfinden und darüber einen kurzen Film mit Flurin Bertschinger drehen. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	7:10 – 13:45
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	9:15 – 14:15
Natur	Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER. Spielerisch und mit offenen Sinnen gehen die Teilnehmenden im Bergwald auf Entdeckungsreise. Nationalparkzentrum. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:30 – 13:00
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmanten Engadinerdorfes. Dorfplatz. Erwachsene 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00
Kunst	Malen in der Natur. Mit verschiedenen Maltechniken können erlebte Momente mit Pinsel und Farbe festgehalten werden. Ziel ist es, ein Bild mit nach Hause zu nehmen. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Samnaun	13:00 – 17:00
Sport	Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:30 – 15:25
Sport	Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:30 – 15:25
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Muglin da Tarasp – Vom Getreide zum Mehl. Entdecken Sie Spannendes zu Getreideanbau- und verarbeitung im Unterengadin. PostAuto-Haltestelle «Tarasp, Fontana». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	15:00 – 17:00
Konzert	Opera Engiadina – Schellen-Ursli / Uorsin – Familienoper von Marius Lange. Mit Rahmenprogramm ab 14:00. Plazzetta. Info & Anm.: guarda@engadin.com, Tel. 081 861 88 27.	Guarda	16:00
Film	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch , Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
DONNERSTAG, 10. JULI			
Wanderung	Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00.	Sent	7:50 – 18:00
Tiere	Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse , info@engadin.com , Tel. 081 861 88 00.	Scuol	8:15 – 13:15
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: Regula Roos, Tel. 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Wanderung	Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00	Zernez	9:00 – 16:00
Handwerk	Alte Techniken entdecken – Put in gromma und Herstellen von Kohlestiften. Gemeinsam wird ein traditionelles einfaches Feld-Essen zubereitet. PostAuto-Haltestelle «Vnà, Jalmèr». Anm.: admin@proterrae.ch .	Tschlin	9:00 – 16:00
Sport	Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden. Auf dem E-Bike mühelos an die schönsten Orte im Samnauntal gelangen. Gäste-Info. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	9:30 – 11:30
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellenwanderung mit Sabina Streiter. Erw. 20.00 (ohne GK 25.00), Kinder 5.00, Familien 40.00 (ohne GK 45.00). Gäste-Info. Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 12:00.	Scuol	9:45 – 14:00
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Mevina Puorger: Cunfins. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Scuol	10:00 – 11:00
Erlebnis	Familiientag in der Erlebnisburg Altfinstermünz. Die Kinder tauchen in die Rolle von Zöllnern, Schmugglern und Prinzessinnen ein. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 15:00
Natur	Wildkräuter für die Hausapotheke und Naturkosmetik. Gemeinsam tauchen die Teilnehmenden in die faszinierende Welt der Wild- und Heilpflanzen ein. Info & Anmeldung: Tel. 079 291 54 32, antje.walker@bluewin.ch .	Ardez	13:30 – 16:45
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch .	Müstair	15:45 – 16:45
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com .	Sent	16:30 – 17:45
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alveterm. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch .	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Gesundheit	Poesie der Natur im Kreis des Jahres. Meditationskurs mithilfe von poetischen Texten und Gesprächen. CHF 30. Chasa Pravenda. Info & Anmeldung: G.S.Rüetschi, Tel. 076 454 81 53, bis Sonntag, 6.Juli.	Scuol	19:30 – 21:15
Konzert	Konzert: Sara-Bigna Janett, Gesang / Elizaveta Habermacher-Perfentyeva, Klavier. Chasa Jaura. Info & Anmeldung: Tel. 081 858 53 17, info@chasajaura.ch .	Valchava	20:30
Wanderung	Mondschein-Wanderung. Mit dem Kleinbus geht es zum Ausgangspunkt auf den Alptrider Sattel. Treffpunkt: Gäste-Info. Anm. samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 11. JULI			
Wanderung	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	6:50 – 13:00
Kulinarik	PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00.	Sent	10:00 – 12:00
Führung	Festungsführung Lavin: Führung durch die Festung in Lavin mit geschichtlichen Hintergründen. Bahnhof. Info & Anm: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00 bis Vortag 17:00.	Lavin	10:05 – 12:30
Tiere	Superorganismus Bien. Das Klang-Repertoire und die Vibrationen eines Bienenvolkes in Echtzeit hautnah miterleben. Haus Somalgors 74. Anm.: Curdin Tones, Tel.: +31 62 751 41 41, info@somalgors74.ch.	Tschlin	13:00 – 17:00
Wasser	Mineralwasser-Degustation mit Sabina Streiter. Purer Genuss und viel Staunen. Hotel Villa Post. Info & Anmeldung: xinli-training.ch/veranstaltungen, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vulpera	15:45 – 17:45
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. Haltestelle «Jalmèr». Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	16:00 – 17:30
Film	Cinema de Capol – GOOD WILL HUNTING. Der 20 Jahre alte Will Hunting lebt in einem Arbeiterviertel von Boston. Er ist wild, rebellisch, charismatisch und genial. Ticket: cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	19:45
SAMSTAG, 12. JULI			
Führung	Kulturhistorische Exkursion von der Norbertshöhe bis nach Finstermünz. PostAuto-Haltestelle «cunfin». Info & Anmeldung: Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis Vortag 12:00.	Martina	9:00 – 15:00
Markt	Marchà da S-charl. Dorfkern. Info: Gasthaus Mayor, Tel. 081 864 14 12.	Scuol	10:00 – 17:00
Sport	Golf-Schnupperkurs. Die Teilnehmenden sammeln erste Erfahrungen auf dem Golfplatz. Kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88 oder info@vulperagolf.ch, bis Fr 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Führung	Druckmuseum Stamparia Strada - Führung. Treffpunkt Stamparia. Preise: Erw. 10.00, Kinder 5.00. Info & Anm.: info@stamparia.ch, bis Donnerstag 16:00.	Strada	15:00 – 17:00
Kulinarik	Kochen im Museum. Vorführung mit Ottiglia Augustin und Barbla Sulser. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch.	Strada	15:00 – 17:00
Wanderung	Schweizer Wandernacht – Abenddämmerungs-Wanderung im Bergsteigerdorf mit Lesung. Autor Jürg Wirth liest aus dem frisch gedruckten Alpengeschichte-Büchlein. Treffpunkt: Bhf. Info & Anm.: Gäste- Info, 081 861 88 00.	Lavin	19:00 – 23:00
Film	Cinema de Capol – MIDNIGHT IN PARIS. Woody Allens jüngste Regiearbeit dreht sich um eine amerikanische Familie, die sich auf eine Geschäftsreise nach Paris macht. Ticket: cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	19:45
SONNTAG, 13. JULI			
Film	Cinema de Capol – Akiko, der fliegende Affe. Akiko büxt aus dem Zoo aus, um die Affen zu finden, die im Wald in Freiheit leben. Ticket: cinemadecapol.ch.	Sta. Maria	10:45
Konzert	Konzert Duo ARTESKY im Schloss Tarasp. Volkstänze & Filmmusik in historischer Schlosskulisse. Erw. CHF 30.00, Kinder CHF 15.00. Info & Anm.: notvital.com.	Tarasp	17:30 – 18:30
Konzert	CLARINETTISSIMO. R. Trinkler, J. Just, D. Häusler, H. Mätzener. Ein stimmungsvoller Abend voller musikalischer Vielfalt in einzigartigem Ambiente. Kirche. CHF 25. Kasse 17:15. Info: sent-concerts.ch.	Sent	18:00
MONTAG, 14. JULI			
Tiere	Frühmorgendliche Wildbeobachtung. Der Einheimische Martin Valsecchi zeigt den Gästen beim Maisastal mit dem Fernrohr verschiedene Wildtiere. Parkplatz Votlas. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17 Uhr.	Samnaun Dorf	7:00 – 9:00
Wasser	Rund um die Alp Trida die Vielfalt der Quellen entdecken. Auf dem N-Trail entdecken die Teilnehmenden die faszinierende Bergwelt. Talstation Bergbahnen. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse.	Samnaun-Ravaisch	8:45 – 17:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Natur	Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzenarten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Ardez	10:00 – 12:00
Kunst	Jutenbeutel mit Sgrafits bemalen für Kinder. Kleine Künstler ganz gross! Kulturraum Bogn Engiadina. Anm: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	10:00 – 12:00
Tiere	Die grossen Räuber kehren zurück. Fuldera Daint. Erwachsene CHF 15.00, Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 5.00. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Fuldera	13:30 – 16:30
Kunst	Keramikmalen für Kinder. In der Butia Schlerin gestalten Kinder ab 7 J. ihre eigene Lieblingstasse oder Müslischale – mit bunten Farben, wilden Mustern oder Engadiner Formen. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Sent	14:00 – 16:00
Wanderung	Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm. Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	14:00 – 16:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Kunst	Andenken in UV-Kunsthartz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com, bis Sonntag 12:00.	Scuol	15:00 – 16:30
Führung	Führung Alp Bella. Interessante Fakten zur Milchwirtschaft im Samnauntal. Gäste-Info. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:30
Führung	Dorfführung Münstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40.	Münstair	16:35 – 18:35
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernezh@engadin.com, bis Mo 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
Führung	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Führung	Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernezh@engadin.com, bis Mo 14:00.	Zernez	17:00 – 19:00
DIENSTAG, 15. JULI			
Führung	Abenteuerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00.	Scuol	8:15 – 14:45
Sport	Kidskurs für Kinder mit Fahrrad oder Like-a-Bike (Laufräder). Anmeldung: Bis am 25.6.2025 bei Ride la Val Trailschool, Whatsapp 081 552 02 00 oder office@ridelaval.com.	Münstair	8:30 – 11:00
Wanderung	Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	8:40 – 15:45
Handwerk	Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	9:30 – 11:30
Sport	Kinderparcours im Seilpark Engadin. Balance, Mut und Geschicklichkeit. Sur En. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Sent	10:00 – 13:00
Führung	Geschichte erleben in der Altfinsternmünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinsternmünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 13:00
Führung	Führung Sgrafits und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10.00 (ohne GK CHF 15.00). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00.	Sent	14:00 – 15:30
Natur	Flüsse und Bäche entdecken. Heimische Wasserwelten sind ein wunderbarer Lebensraum für die verschiedensten Tiere und Pflanzen. Bahnhof. Anm: engadin.com/erlebnisse.	Zernez	14:05 – 15:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Kulinarik	Bar-Kurs im Hotel Belvédère für Kinder. Shaker in die Hand und los geht's! An der stilvollen Belvédère-Bar werden kleine Gäste ab 6 Jahren selbst zu grossen Mix-Meister*innen. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:30 – 16:00
Führung	Dorfführung Samnaun. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Führung	Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Lavin	16:00 – 16:50
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00.	Fuldera	16:15 – 17:15
Konzert	Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch.	Sta. Maria	16:45 – 17:15
Markt	Dorfmarkt Sta. Maria. Kleine und feine Auswahl an regionalen Produkten und einheimischem Handwerk. Scoula veglia, Sta. Maria. Info: kontakt@vibra-fit.ch	Sta. Maria	17:00 – 20:00

MITTWOCH, 16. JULI

Wanderung	Geführte Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten des Ersten Weltkrieges. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	7:00 – 15:30
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Scuol	7:10 – 13:45
Sport	Kidskurs für Kinder mit Fahrrad oder Like-a-Bike (Laufräder). Anmeldung: Bis am 25.6.2025 bei Ride la Val Trailschool, Whatsapp 081 552 02 00 oder office@ridelaval.com.	Müstair	8:30 – 11:00
Sport	#batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00.	Müstair	8:30 – 11:30
Führung	Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten und Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: Tel. 081 856 13 00, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Kultur	Auf kulturhistorischen Wegen von Garsun nach Susch mit Tumasch Planta. Kirche. Info & Anmeldung: Tel. 079 586 12 39, bis Vortag 12:00.	Garsun	9:10 – 15:00
Führung	Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	9:15 – 14:15
Handwerk	Engadiner Räucherstäbchen. PostAuto-Haltestelle «cumün». Anm: 2 Tage im Voraus bei Curdin Tones, Tel. +31 62 751 41 41 info@somalgors74.ch.	Tschlin	9:20 – 16:00
Natur	Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER. Spielerisch und mit offenen Sinnen gehen die Teilnehmenden im Bergwald auf Entdeckungsreise. Nationalparkzentrum. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:30 – 13:00
Führung	Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmanten Engadinerdorfes. Dorfplatz. Erw. 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 12:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Natur	Pesto aus Wildkräutern für Kinder. Auf einer kleinen Wanderung suchen Kinder frische Wildkräuter. Treffpunkt: PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Sent	10:00 – 12:30
Natur	Bartgeier-Tannenhäher-Arve. Wir wandern durch den höchst-gelegenen Arvenwald Tamangur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Scuol	10:15 – 16:45
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Sport	Mountainbike-Kidskurs #patchific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	13:35 – 15:20
Erlebnis	Foto-Orientierungslauf für Kinder. Auf einem ca. zweistündigen Rundgang durch Scuol erfahren sie auf spielerische Art und Weise typisch romanische Eigenheiten des Unterengadins. Gäste-Info. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:30 – 17:00
Tiere	Die faszinierende Welt von Uhu «Bubo». Der Falkner Werner Fischer bietet die Gelegenheit, seinen Uhu «Bubo» hautnah zu erleben. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:45
Sport	Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend.	Müstair	15:30 – 18:30
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00.	Sta. Maria	16:30 – 17:30
Konzert	«Wes Kind ich bin» mit Tim Krohn. Ein literarischer Liederabend. Ein Soloabend mit Westerngitarre, Kinderklavier und Kazoo. Chastè da Cultura. Info: 079 416 66 86.	Fuldera	20:00
Natur	NATURAMA-Vortrag: Lange vor dem Nationalpark. Menschlichen Spuren, die lange vor der Parkgründung entlang der Ova dal Fuorn entstanden sind. Auditorium Schlossstall. Info: Tel. 081 851 41 41	Zernez	20:30 – 21:30
DONNERSTAG, 17. JULI			
Wanderung	Sonnenaufgang auf der Rötelspitz (3026 m ü.M.). Der Sonnenaufgang auf der Rötelspitze hinterlässt bleibende Eindrücke. PostAuto-Haltestelle «posta». Info & Anm. val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	3:10 – 14:00
Wanderung	Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00.	Sent	7:50 – 18:00
Tiere	Wildbeobachtung Mot Tavrü. Mit einem Jäger unterwegs im Val Foraz. Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	8:15 – 13:15
Sport	Kidskurs für Kinder mit Fahrrad oder Like-a-Bike (Laufräder). Anmeldung: Bis am 25.6.2025 bei Ride la Val Trailschool, Whatsapp +41 81 552 02 00 oder office@ridelaval.com.	Müstair	8:30 – 11:00
Erlebnis	Klang der Quellen – Rätselspiel für Kinder. Der Klang der Quellen ist ein interaktives Rätselspiel. Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	8:30 – 12:30
Wanderung	Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:00 – 16:00
Handwerk	Altes Handwerk – Mähen mit der Sense. Eine traditionelle Weise die Wiesen zu mähen. PostAuto-Haltestelle «Vnà, Jalmèr». Anm.: info@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Scuol	9:00 – 16:00
Wanderung	Gämse - Arve - Aussichtspunkt. Wanderung auf den Aussichtspunkt «Mot Tavrü». PostAuto-Haltestelle «S-charl, Schmelzra». Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00.	S-charl	9:05 – 16:45
Sport	Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden. Auf dem E-Bike mühelos an die schönsten Orte im Samnauntal gelangen. Gäste-Info. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	9:30 – 11:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellenwanderung mit Sabina Streiter. Erw. 20.00 (ohne GK 25.00), Kinder 5.00, Familien 40.00 (ohne GK 45.00). Gäste-Info. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.	Scuol	9:45 – 14:00
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein- und Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Erlebnis	Familiientag in der Erlebnisburg Altfinstermünz. Die Kinder tauchen in die Rolle von Zöllnern, Schmugglern und Prinzessinnen ein. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Vinadi	10:15 – 15:00
Sport	Kletter-Kurs für Kinder. Klettern oder Bergsteigen gehört in den Bergen genauso dazu, wie die Steinböcke, Gämse und Murmeltiere. Klettergarten. Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Ardez	13:00 – 17:00
Natur	Wildkräuter für die Hausapotheke & Naturkosmetik. In die Wildpflanzenwelt eintauchen & Herstellung eines Produkts. Info & Anm.: Tel. 079 291 54 32, antje.walker@bluewin.ch, bis am Vortag 12:00.	Ardez	13:30 – 16:45
Führung	Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Erlebnis	Spielnachmittag für Kinder. Träumt Ihr Kind davon, in einem Tipi zu wohnen und die Welt zu entdecken? Dann nichts wie los zum Spielnachmittag in Gurlaina! Anm.: engadin.com/erlebnisse.	Scuol	14:00 – 17:00
Führung	BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch.	Müstair	15:45 – 16:45
Führung	Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Gesundheit	Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com.	Sent	16:30 – 17:45
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alveterm. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Führung	Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Lesung	Die Mitte des Lebens – eine Philosophie der besten Jahre. Lesung Barbara Bleisch mit Moderation Nicola Steiner. CHF 30.00. Hotel Scuol Palace, Nairs. Anm.: Poesia Clozza, 078 209 50 25.	Scuol	19:00 – 21:00
Wasser	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19.00 Uhr, an der Kasse. Ab 21:45 bis 24:00 nur für Erwachsene. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:00 – 0:00
Konzert	Konzert: Rhythmische Saitensprünge. Risch Biert, Klavier und Elisabeth Trechslin, klassische Gitarre. Chasa Jaura. Anmeldung: Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
FREITAG, 18. JULI			
Tiere	Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com.	S-charl	6:50 – 13:00
Wanderung	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	6:50 – 13:00
Führung	Festungsführung Zernez Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, bis Vortag 16:00.	Zernez	9:30 – 12:00
Natur	Kinder- und Familienexkursion Natur(g)WUNDER. Spielerisch und mit offenen Sinnen gehen die Teilnehmenden im Bergwald auf Entdeckungsreise. Nationalparkzentrum. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	9:30 – 13:00
Natur	Einheimische Pflanzen destillieren - eintauchen in die Welt der Pflanzendüfte. PostAuto-Haltestelle «Fontana». Info & Anm.: info@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse.	Tarasp	9:45 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch , Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00.	Müstair	10:00 – 11:30
Natur	PESTO aus Wildkräutern. Mit den gesammelten Wildkräutern wird im Anschluss das eigene Wildkräuter-Pesto hergestellt. PostAuto-Haltestelle «Tuffera». Info & Anm.: Tel. 079 821 45 61 bis Vortag 18:00.	Sent	10:00 – 12:00
Tiere	Superorganismus Bien. Das Klang-Repertoire und die Vibrationen eines Bienenvolkes in Echtzeit hautnah miterleben. Haus Somalgors 74. Anm.: Curdin Tones, Tel.: +31 62 751 41 41, info@somalgors74.ch .	Tschlin	13:00 – 17:00
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Fischgerichte und Krustentiere». Zusammen mit Dario Cadonau zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. Hotel IN LAIN. Info & Anm.: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch .	Brail	14:00
Wasser	Mineralwasser-Degustation. Eine kulinarische Entdeckungsreise mit der Wasser-Sommelière® Sabina Streiter in die Welt der natürlichen Mineralwässer. Hotel Villa Post. Anm: engadin.com/erlebnisse .	Vulpera	15:45 – 17:45
Film	Cinema Staziun Lavin – SCHELLEN-URSLI. Kinofilm des Schweizer Regisseurs Xavier Koller aus dem Jahr 2015. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	19:00 – 20:30
Film	Nationalpark Kino-Openair – HELDIN. Eine Spätschicht im Leben einer Pflegefachfrau. Schlosshof Planta-Wildenberg. Info: nationalpark.ch/kino-openair .	Zernez	21:35
Führung	Observatori astronomic Lü. Aufgrund des klaren Himmels und der Höhe bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. Parkplatz Dorfeingang. Info & Anm. val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Lü	22:00 – 23:30
SAMSTAG, 19. JULI			
Sport	Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch , bis am Vortag 17:00.	Vulpera	11:00 – 11:45
Fest	Festa sül stradun. Bunte Marktstimmung mit Live-Musik, essen und trinken unter freiem Himmel! Entlang der Hauptstrasse. Info: Urs Lechthaler, Tel.: 079 670 44 66.	Scuol	11:00 – 0:00
Führung	Druckmuseum Stamparia Strada - Führung. Treffpunkt Stamparia. Preise: Erw. 10.00, Kinder 5.00. Info & Anm.: info@stamparia.ch , bis Donnerstag 16:00.	Strada	15:00 – 17:00
Handwerk	Satz, Druck und Papier schöpfen. Vorführung mit Erika Lüthi, Felix Brücker und Hanspeter Leibold. Museum Stamparia. Info: info@stamparia.ch .	Strada	15:00 – 17:00
Konzert	KLAVIERREZITAL. Der mit Sent eng verbundene belgische Pianist Jozef de Beenhouwer beglückt uns mit Mozart, Schumann und Chopin. Kirche. CHF 25. Abendkasse 19:45. Info: sent-concerts.ch .	Sent	20:30
Film	Nationalpark Kino-Openair – A COMPLETE UNKNOWN. Biografie des Karrierebeginns von Bob Dylan in den 1960er Jahren. Schlosshof Planta-Wildenberg. Info: nationalpark.ch/kino-openair .	Zernez	21:35
SONNTAG, 20. JULI			
Wasser	Il Bügl Public. Somalgors74 & Pro Ftan laden zum gemeinsamen Bad im aufgewärmten Bergwasser und wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen! Plaz. Info: somalgors74.ch/upcoming .	Ftan	13:00 – 20:00
Film	Die SRF-DOK «Typisch Volksmusik?» zeigt die bunte Vielfalt der Schweizer Volksmusik – von Legenden bis Nachwuchstalenten. Kino Tschlin. Info & Anm.: www.musicaincumuen.ch .	Tschlin	20:00
Film	Nationalpark Kino-Openair – PADDINGTON IN PERU. Auf der Suche nach Tante Lucy im Amazonas-Regenwald. Schlosshof Planta-Wildenberg. Info: nationalpark.ch/kino-openair .	Zernez	21:35

Bündnerfleisch: von der Notration zur Delikatesse.

Was einst reine Überlebensstrategie war, hat sich über Jahrhunderte hinweg zu einem international geschätzten Feinkostprodukt entwickelt. Bündnerfleisch ist heute weit mehr als nur Trockenfleisch – es ist ein Symbol für Graubünden und seine kulinarische Identität. Und es ist der nächste kulinarische Schatz von graubündenVIVA.

Bündnerfleisch ist ein Paradebeispiel dafür, wie aus einer Notwendigkeit eine besondere Delikatesse entstehen kann. In den entlegenen Bergregionen, wo die Naturbedingungen hart und die Transportwege beschwerlich waren, war es für Bauernfamilien überlebenswichtig, Lebensmittel für die langen Wintermonate haltbar zu machen. Das handgesalzene und in kalter Bergluft luftgetrocknete Fleisch war nicht nur nährstoffreich, sondern liess sich auch platzsparend lagern – eine geniale Lösung in einer Zeit, in der technologische Möglichkeiten wie Kühlung fehlten.

Die Herstellung von Bündnerfleisch erforderte bereits damals viel Geduld und Präzision. Nur bestes Rindfleisch wurde mit einer speziellen Mischung aus Salz

und Gewürzen eingerieben und über Wochen hinweg getrocknet. Dieses Verfahren, das in den bauerlichen Stuben begann, legte den Grundstein für das, was heute als eines der feinsten Produkte der Schweizer Alpen gilt. Die geschützte geografische Angabe (GGA) gewährleistet, dass echtes Bündnerfleisch ausschliesslich in Graubünden unter strengen Qualitätskriterien produziert wird. Dieses Qualitätsversprechen macht es nicht nur in der Schweiz, sondern auch weltweit zu einem geschätzten Produkt.

Die kulturelle Bedeutung des Bündnerfleisches reicht weit über den Esstisch hinaus. Bündnerfleisch steht heute für Regionalität, Nachhaltigkeit und Handwerkskunst – Werte, die Graubünden prägen und gerade in der modernen Gastronomie zu-

nehmend geschätzt werden. Darum erhält es zu Recht einen Platz in den Kulinarischen Schätzen des Vereins graubündenVIVA. Die Sammlung bietet traditionellen Produkten eine Plattform, um ihre reiche Geschichte und Tradition zu präsentieren und gleichzeitig das Bewusstsein für die kulinarischen Wurzeln des Kantons Graubünden zu stärken. graubündenVIVA möchte Produkte wie das Bündnerfleisch nicht nur als Delikatesse, sondern auch als Symbol für die Identität und Qualität Graubündens positionieren.

Die Kulinarischen Schätze sind eine Einladung an alle, Vielfalt und Reichtum der Bündner Küche zu entdecken. Für weitere Inhalte besuchen Sie die Seite graubuendenviva.ch/schaetze und folgen Sie graubündenVIVA auf Social Media.



DAS MOLDAUER DUO

Lea Kilianová – Violine

Jindřich Macek – Laute

Die Akrobatin auf der Violine und der Meister der Laute – die Harmonie der beiden Instrumente verspricht ein intensives Musikerlebnis!

Abendkasse ab 16.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 29. Juni 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



EIN FARBENREICHER SONATEN-ABEND

Astrid Abas – Violine

Dorien Verheijden – Klavier

Drei Sonaten – drei verschiedene Erlebniswelten, die einander wunderbar ergänzen. Dazu als Zwischenspiel Weberns rätselhafte Miniaturen: vier kostbare Edelsteine. Schumann, Webern, Hindemith und Beethoven.

Abendkasse ab 19.45 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 6. Juli 2025, 20.30 Uhr, Kirche Sent



CLARINETTISSIMO – ein Klarinettenquartett der besonderen Art

Ein vielseitiges Programm, von barocker Eleganz bis zu mitreissender Moderne. Im Zentrum steht das «Dreilinden-Quartett» von Dani Häusler. Sie hören auch Werke von Bach, Bernstein und Mendelssohn. Ein stimmungsvoller Abend voller musikalischer Vielfalt in einzigartigem Ambiente.

Abendkasse ab 17.15 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 13. Juli 2025, 18.00 Uhr, Kirche Sent



KLAVIERREZITAL

Jozef de Beenhouwer – Klavier

Dieses Jahr beglückt uns der mit Sent eng verbundene belgische Pianist mit Mozarts in Mannheim komponierter Sonate in D-Dur (KV 311), Schumanns reizender Arabeske und Chopins berühmten 24 Préludes, die auf Mallorca entstanden sind.

Abendkasse ab 19.45 Uhr

Eintritt: CHF 25.00

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 19. Juli 2025, 20.30 Uhr, Kirche Sent



MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32

hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch

linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz ^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538

altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO**Welterbe** ²

Tel. 081 858 61 89

muestair.ch

Samnaun

Talmuseum ²

Tel. 081 861 88 30

samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa ^{2 3}

Tel. 079 438 36 64

museumscuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum**Schmelzra** ^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00

nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs ²

Tel. 081 864 98 02

nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti ²

Tel. 081 860 30 00

aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum ²

Tel. 076 422 03 08

smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18 ^{2 3}

Tel. 081 858 72 28

stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall ^{2 3}

Tel. 078 853 54 86

muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26

tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada ³

Tel. 081 866 32 24

stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03

muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp ²

Tel. 081 557 17 66

notvital.com/en/fundaziun/schloss-
tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair Museum-**Art-Cultura** ³

Tel. 081 858 53 17

chasajaura.ch

Vnà

Heimatismuseum Vnà ³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum ³

Tel. 081 864 11 12

villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum ^{*}

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

Bilderausstellung «Frühlingserwachen und Bergwelten» von Anett Lächli

Hotel Alvetern

corpovitale.ch

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53

hand-kunstwerk.ch

Ftan

Bilderausstellung Bea Lienhard

Cafè Scuntrada

Tel. 079 719 46 65

bealienhard.ch

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung

chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzsulpturen, Innsteinschmuck

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07

jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22

regula.verdet.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair

Tel. 081 858 51 94

agricultura-valmuestair.ch

Müstair

AUSSTELLUNG. INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen

Kloster St. Johann

muestair.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

PIA WILLI. Kunst im Kloster (ab 26.6.)

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs

Eva Susova – Beats Below the Caprine Curve (bis 12.7.)

VAIDRINA
Tel. 081 864 98 02

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Die Seele im Kunsthandwerk

Skulpturen von Silvio Gallo
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent/Sur En

31. Internationales Bildhauer-Symposium

(15.6. – 21.6.25)
Camping Sur En
Tel. 079 611 11 47

Strada

L'otra via

Sonderausstellung über das Leben und Wirken
von Selina Chönz
Museum Stamparia
stamparia.ch

Susch

Ausstellung Gabriele Stötzer: Mit Hand & Fuss, Haut & Haar

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch

Bilderausstellung Jadwiga Maziarska

Museum Susch
muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

Bilderausstellung Iris Riatsch

Gasthaus Avrona
avrona.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt
werden
notvital.com

Tschierw

Ausstellung in der Scheune (1.5. – 1.10.)

Gerätschaften vom 16. bis 20. Jh.
Tel. 081 858 52 96

Valchava

Fotoausstellung «Tessanda» (3. – 29.6.25)

Bilder des Fotografen Duilio Avezzù aus der
Handweberei
Tessanda Val Müstair
Tel. 081 858 53 17

Val Müstair

«Plomer plajer culer» (ab 5.7.)

Zeitgenössische Kunst im Val Müstair
Museum Chasa Jaura, Valchava / Museum 14/18,
Sta. Maria /
Muglin Mall, Sta. Maria / Kloster St. Johann,
Müstair
val-muestair/plomer

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

immer wilder

Bildpaare erzählen vom Wandel im
Schweizerischen Nationalpark
Nationalparkzentrum
nationalpark.ch

→ engadin.com/kultur
→ val-muestair.ch/kultur

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei René Rhyner, Tel. 079 406 20 39.

Müstair

**Führung Heiligkreuzkapelle
Führung Kirche und Museum
Führung archäologisches Archiv**
Kloster St. Johann. Info: miestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@miestair.ch. Italienisch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 51 94.

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11 | ab 1.6.

Sent

Keramikmalen

Mo–Do. Butia Schlerin. Chasellas 61. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.

Sta. Maria

Muglin Mall – Besichtigung der Mühle

Führung Mo & Do 16:30–17:30. Besichtigung Mo, Mi, Do 14:00–16:00. Keine Anmeldung. Info: 078 853 54 86.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Anmeldung: Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08.

Sta. Maria, Fuldera, Valchava

Dorfführung Sta. Maria, Fuldera oder Valchava

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anm: val-muestair.ch/erlebnisse.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Täglich. Surpunt 91. Anmeldung: Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78, bis Vortag 19:00.

Tarasp

Schlossführung Tarasp | Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung, täglich ausser Mo. Kunstführung, 26.6., 29.6., 3.7., 10.7., 13.7., 17.7. Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Info & Anmeldung: notvital.com/fundazion.

Tschiers

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39.

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Pferdekutschenfahrt zur Agata
Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag.

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Jeweils Mi, Fr und So | Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Täglich. Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Scuol

Cursus intensiv da rumantsch vallader

8:45–13:00. Chasa da Scuola a Scuol. Info & Anmeldung: curs.ch/kurse/ferienkurse/vallader-a-scuol | 21.–25.7.

Scuol

River-Rafting zwei Schluchten inkl. BBQ

Nach Vereinbarung. Treffpunkt: Raftbasis Talstation Bergbahnen Scuol. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 14 19, adventure@bergbahnen-scuol.ch.

Zernez

Nationalpark Kino-Openair

18. - 23. Juli, Filmbeginn 21:35, Abendkasse & Bistro ab 20:00, Info: nationalpark.ch, Tel. 081 851 41 41.

Fuldera

Eseltrekking

Zeit auf Anfrage. Anmeldung bei Familie von Planta, Tel. 079 641 68 75, Tel. 079 228 47 01

Müstair

Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00. Hof Puntetta (gegenüber Camping Muglin). Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

Valchava

Wassermusik und Orgelmusik

Auf Vereinbarung, PostAuto-Haltestelle «cumün». Anmeldung bei Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16 | ab Juli

Val Müstair

Savurando – Kulinarische Schatzsuche

Startzeit zwischen 9:00 und 12:00. Hotel Helvetia. Ab 10 Pers. ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 081 858 55 55 | ab 1.7. | Mo–Sa

Val Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere romanische Sprache und Kultur kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung. Erw. 10.00 (ohne GK 15.00). Anmeldung: Roman Andri, Tel. +41 79 357 20 21.

Val Müstair

Waldbaden / Shinrin-Yoku

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei Manuela Zen, Tel. 079 672 07 71, vibrafit.ch

Samnaun

Geführte Wanderung

Zeit gemäss Wandernewsletter. Anmeldung bis Vortag 17:00, samnaun.ch/erlebnisse | Mo, Mi und Fr

→ engadin.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

Veranstaltungen Chasa Crusch Ardez Sommer 2025

Tag der offenen Tür im Ferienhaus Chasa Crusch in Ardez

Sonntag, 13. Juli 2025, 15.00 – 18.00 Uhr

Live Konzert 2025 beim Dorfbrunnen Crusch

Samstag, 19. Juli 2025, ab 17.00 Uhr

17.00 Uhr Stephen Palmer & Kim Overturf

18.00 – 22.00 Uhr 6 Up Blues Band / Funk and moor

Anschliessend evtl. Jam Session im Hause Chasa Crusch 117

Eintritt frei – Kollekte – Grill & Getränke

Bei Regenwetter im Chasa Crusch 117

Organisiert durch c117.ch

Auskunft: Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Vorankündigung:

Livekonzert

Samstag, 2. August 2025

17.00 Uhr CheBo die Engadiner Band

Ab 18.00 – 22.00 Uhr mit Chrissi Reiter & Band, crissireiter.com

«DIE MITTE DES LEBENS» von Barbara Bleisch

Eine Philosophie der besten Jahre

Moderation Nicola Steiner



Wie finden wir neue Lebensziele, wenn vieles erreicht ist? Wie gehen wir damit um, dass einige Züge mittlerweile abgefahren sind? Philosophisch fundiert und voller Bezüge aus dem Alltag denkt Barbara Bleisch nach über Lebenserfahrung, Leichtigkeit und Gelassenheit. Dem Klischee der «midlife crisis» setzt sie eine Philosophie der Lebensmitte entgegen, die hineinführt in die beste Zeit unseres Lebens.

Teilnahme CHF 30.00

Anmeldung und Vorverkauf bei der libraria poesia clozza in Scuol, Tel. +41 78 209 50 25 oder kontakt@poesia-clozza.ch

Donnerstag, 17. Juli 2025, 19.00 Uhr, Scuol Palace, Nairs

«Die Verschiebung im Gestein» von Mariann Bühler



Die Autorin stellt uns ihr Debüt vor, das gleich ein Meisterwerk ist und für den Schweizer Buchpreis nominiert wurde. Sie beschreibt in ihrem Roman drei Leben, die aufbrechen, zu fließen beginnen, die sich verschieben und eine neue Richtung bekommen. Wie ein Fluss nach einem Gewitter. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus AVRONA statt. Die Moderation macht Tabea Steiner.

Programm:

Ab 17.30 Uhr Einlass und Apéro

18.00 Uhr Lesung in der Scheune des Gasthauses AVRONA

19.30 Uhr Literarisches Nachtessen im Gasthaus AVRONA

Lesung und Nachtessen: CHF 80.00

Nur Lesung: CHF 30.00

Die Platzanzahl ist beschränkt. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei der libraria poesia clozza in Scuol, Tel. +41 78 209 50 25 oder kontakt@poesia-clozza.ch

Samstag, 28. Juni 2025, ab 17.30 Uhr, Gasthaus AVRONA, Tarasp

Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

www.schlosshoteltarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 22.00

Montag & Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

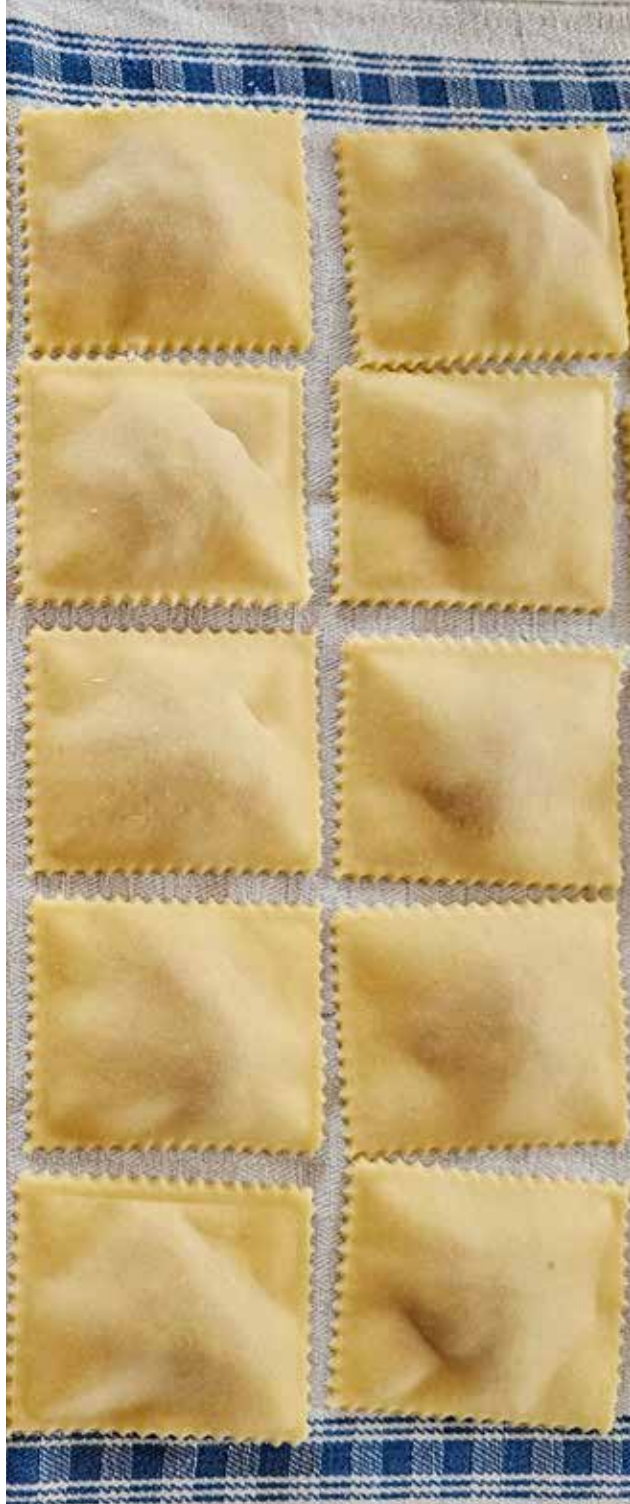
7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81
Tischreservation erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

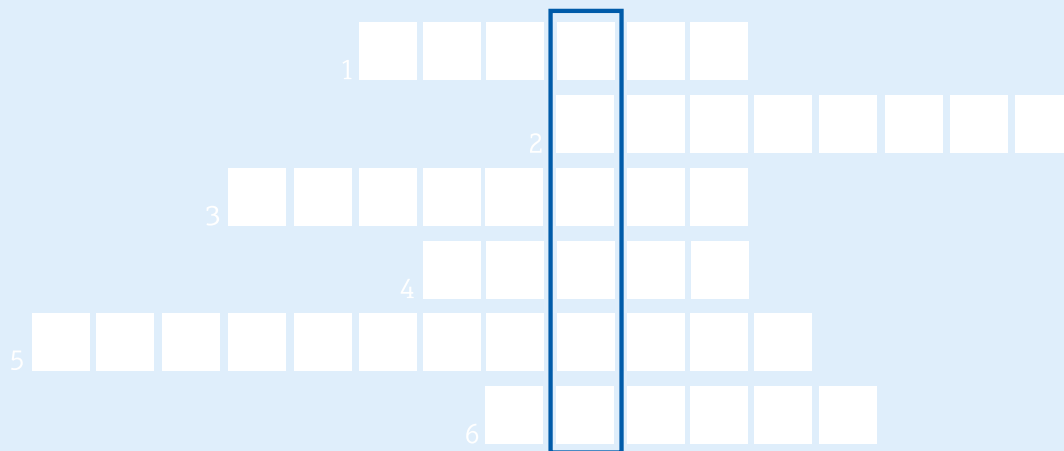
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.



(Foto: Leta à Porta)



Die Fragen



1. In dieser Ortschaft ist Mathew Charthakuzhiyil aufgewachsen
2. So viele Jahre hat Linard Caviezel die Alp Mora bewirtschaftet
3. Grösste Alp mit Milchkühen in der Region (ohne Leerzeichen)
4. Name des Flusses im Schweizerischen Nationalpark
5. Findet Anfang Juli zum elften Mal in Samnaun statt
6. Deutsches Wort für «Fuorcha»



Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 16. Juli 2025 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zerne

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Münstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des SPA Bereichs.

Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Münstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATLICHEN VERLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Hotel Helvetia, Hotel und Restaurant, Via Maistra 30, 7537 Münstair, helvetia-hotel.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Fuschina da Guarda SA, Café e Cantina Chà da fö, Giarson 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Jon Sport AG, Der Ausrüster für Bergsport und vieles mehr, Stradun 328A, 7550 Scuol, jon-sport.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 6 Winter 2024/25: Otto Kleinstein, Samnaun Compatsch

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 1 Sommer 2025: CALVEN



DREI WÜNSCHE

Linard Mayer aus Vnà hat mit seiner Familie, Tochter, Sohn und Ex-Frau seinen elterlichen Bio-Hof ausgebaut und bewirtschaftet. Nebenberuflich hat er als diplomierter Skilehrer bei der Schweizer Skischule auf der Motta Naluns gearbeitet und wird dies auch in Zukunft mit Leidenschaft fortsetzen. Seine Kinder stehen mittlerweile auf eigenen Füßen und bereiten ihm viel Freude. Anfang 2025 konnte er seinen Bauernhof ausserfamiliär an eine Familie übergeben. Er freut sich, mehr Zeit zu haben, die schönen Momente intensiver zu geniessen. Zudem ist er als Agrar-Scout für den Landwirtschaftlichen Informationsdienst Schweiz (LID) tätig. (Foto: zvg)

Linard Mayer wünscht sich, dass ...

- 1** ... seine Kinder, seine Partnerin und er gesund und glücklich bleiben und dass sie viele schöne Momente geniessen dürfen.
- 2** ... die Kriege aufhören, damit die Leute in Frieden leben dürfen.
- 3** ... auch künftig im Winter immer ausreichend Schnee fällt, um das Skifahren geniessen zu können, Gästen das Skifahren zu unterrichten und die Freude an unseren Bergen weiterzugeben.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

21./22. Juni	Dr. med. Angela Chappatte
28./29. Juni	Dr. med. Joachim Steller
05./06. Juli	Dr. med. Heike Grossmann
12./13. Juli	Dr. med. Iris Zürcher
19./20. Juli	Dr. med. univ. Christian Hofer
26./27. Juli	Dipl. med. Meret Zehnder

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Verein-	Dr. med. dent. S. Wolfisberg,	
barung	Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg,	
	Scuol	081 864 86 86
Nach Verein-	Dr. med. dent. H. Cueni,	
barung	Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**



Sonnenschutz

**für die ganze Familie – natürlich,
effektiv und hautfreundlich!**

Der Sommer steht vor der Tür – Zeit für Sonne, frische Luft und Erholung! Doch bei aller Freude über die warmen Tage ist ein zuverlässiger Sonnenschutz unerlässlich. Bei uns finden Sie ein sehr grosses Sortiment an hochwertigen Sonnenschutzprodukten – für jeden Hauttyp, jedes Alter und jede Situation.

Ob beim Wandern, am See oder einfach im Alltag: Unsere dermatologisch getesteten Sonnencremes, Sprays und Lotionen bieten zuverlässigen Schutz vor UVA- und UVB-Strahlen. Sie beugen Sonnenbrand, vorzeitiger Hautalterung und Hautschäden durch freie Radikale vor – damit Sie die Sonne unbeschwert geniessen können.

Das besondere Highlight ist unsere vielfältige Auswahl an Naturkosmetik: Für alle, die Wert auf natürliche Inhaltsstoffe legen, führen wir zertifizierte Sonnenschutzprodukte, die ohne synthetische Filter, Mikroplastik oder hormonaktive Stoffe auskommen. Diese Produkte sind besonders sanft zur Haut und gleichzeitig umweltfreundlich – ideal auch für Kinder und empfindliche Haut.



Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

**Das Freibad Trü ist
wieder offen, täglich
von 10.00 bis 19.00 Uhr.
Badespass und Spiele
für die ganze Familie.**

www.sporttrü.ch

